Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde Baumholder
erlebe die Möglichkeiten...

42. Jahrgang | Mittwoch, den 8. Januar 2020 | Ausgabe 1/2/2020

AUTO - SCHUG
www.auto-schug.de
Baumholder • Tel.: 0 67 83 / 53 45
MITSUBISHI MOTORS
DAIHATSU

Auto Schäfer GmbH & Co. KG
AUTO FIT
KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32
Ford
Esso

Autohaus Westrich
Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt
für alle Reparaturen!
PKW • LKW • Nutzfahrzeuge
Erzweilerstraße 16 · 55774 Baumholder
☎ 06783 — 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung ..... Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung ..... Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom ..... 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftszentrale Birkenfeld/ Baumholder/Großgemeinde Nohfelden, Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld ..... Tel. 116 - 117
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.
Mittwoch ab 14.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.
Samstag, Sonntag durchgängig
Feiertags vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) **und** aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**
Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr..... 112
Notruf 110
Rettungsdienst
Störungsannahme Strom: ..... Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

- Kostenloser Fahrservice mit Abholung an der Tür -
Fahrtag Dienstag und Donnerstag
Die Fahrten müssen montags von 14.00-16.00 Uhr für die gleiche Woche bestellt werden.
Telefonnummer: 06783-81-81
Die Fahrten am Donnerstag werden wie folgt gefahren:
Jeden 1. Donnerstag im Monat: nach Freisen, Kusel und Konken
Jeden 2. Donnerstag im Monat: nach Hoppstädten-Weiersbach und Birkenfeld
Jeden 3. Donnerstag im Monat: nach Idar-Oberstein
Jeden 4. Donnerstag im Monat: Fahrten innerhalb der VG zw. 8 Uhr und 17 Uhr

Selbsthilfe-Gruppen
Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!"
Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994
Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Stellvertreterin: Ilona Bernarding..... 06782/887644
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen: Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Tel. 06855/825

Fortsetzung auf Seite 4

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020

Aufgrund des § 27 Abs. 3 in Verbindung mit § 29 des Grundsteuergesetzes und des § 6 Abs. 4 oder Abs. 5 der jeweiligen Hundesteuersatzung werden

die Grundsteuer, die Hundesteuer, und der Landwirtschaftskammerbeitrag für das Kalenderjahr 2020

für die Stadt Baumholder und die Ortsgemeinden Berglangenbach, Berschweiler, Eckersweiler, Fohren-Linden, Frauenberg, Hahnweiler, Heimbach, Leitzweiler, Mettweiler, Reichenbach, Rohrbach, Rückweiler und Ruschberg

hiermit festgesetzt.

Die Festsetzung gilt für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die gleichen Beiträge wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für diese Fälle ergeht **kein** neuer schriftlicher Steuerbescheid.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, einzulegen. Die Einlegung des Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung.

Namens und im Auftrag der Stadt Baumholder und der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder
Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
55774 Baumholder, den 08.01.2020
gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Baumholder

Der Stadtrat der Stadt Baumholder hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt und dem Stadtbürgermeister sowie den Beigeordneten Entlastung erteilt.

Weiterhin wurde dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder und den Beigeordneten, soweit sie im Jahr 2018 den Bürgermeister vertreten haben, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 9. bis einschließlich 17. Januar 2020 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Zimmer Nr. 101, (Bürgerbüro) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Baumholder, 8. Januar 2020
gez. Günther Jung, Stadtbürgermeister

Hinweis zur Ablesung der Wasserzählerstände

Die Verbandsgemeindewerke weisen nochmals darauf hin, dass die Stände der Wasserzähler auch über das Internet an uns übermittelt werden können.

Nach Eingabe der Internetadresse (vgv-baumholder.de) können Sie mit der Ihnen mitgeteilten Zugangsnummer Ihre Zählerdaten eingeben.

55774 Baumholder, 18.12.2019
Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
Verbandsgemeindewerke
gez. Christoph Donie, Werkleiter

Haushaltssatzung des Zweckverbandes ÖKOMPARK Heide - Westrich für das Jahr 2019

Die Verbandsversammlung hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. Seite 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), in Verbindung mit dem Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. 1982, 476), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2017 (GVBl. S. 21), und der Verbandsordnung des Zweckverbandes ÖKOMPARK Heide - Westrich vom 19.09.1997 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	**2019**
1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	9.020 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.020 €
der Jahresüberschuss / -fehlbetrag auf	0 €
2. im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wir festgesetzt für

	2019
zinslose Kredite auf	0 €
verzinste Kredite auf	0 €
zusammen auf	0 €

§ 3
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können wird festgesetzt auf

2019
0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

2019
0 €

§ 4
Verbandsumlage

Die Verbandsumlage, die von den Verbandsmitgliedern gem. § 6 Abs 1 i.V.m. § 9 Nr. 4 der Verbandsordnung zu zahlen ist, wird wie folgt festgesetzt:

a) Der Umlagebedarf wird gem. § 10 KomZG *für das Haushaltsjahr 2019* auf 9.000,00 € festgesetzt.

b) Mitglieder und Stimmenverteilung sowie Umlagebelastung:

Verbandsmitglied	Anteil Ergebnishaushalt	Umlage Ergebnishaushalt / €	Anteil Investitionen	Umlage Investitionen / €
Verbandsgemeinde Baumholder	3 / 24	1.125,00	3 / 19	0,00
Verbandsgemeinde Birkenfeld	3 / 24	1.125,00	3 / 19	0,00
Ortsgemeinde Hahnweiler	2 / 24	750,00	2 / 19	0,00
Ortsgemeinde Gimbweiler	2 / 24	750,00	2 / 19	0,00
Ortsgemeinde Leitzweiler	2 / 24	750,00	2 / 19	0,00
Ortsgemeinde Rückweiler	2 / 24	750,00	2 / 19	0,00
Gemeinde Nohfelden	5 / 24	1.875,00	5 / 19	0,00
Gemeinde Freisen	5 / 24	1.875,00		
		9.000,00		**0,00**

§ 5
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs 1 GemO liegen vor, wenn die innerhalb eines Produktes veranschlagten Aufwendungen oder Auszahlungen insgesamt um mehr als 10 % überschritten sind.

§ 6
Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 7
Weitere Bestimmungen

Die Verwaltung wird ermächtigt, die im § 2 dieser Satzung vorgesehenen Kredite im Zeitpunkt des Kreditbedarfs in der tatsächlich benötigten Höhe, zu den günstigsten Konditionen und geringstmöglicher Effektivverzinsung aufzunehmen.

§ 8
Zweckbindung und Deckungsfähigkeit

1. Zweckbindung (§ 15 GemHVO)
Innerhalb eines Produktes berechtigen Mehrerträge, die zu Einzahlungen führen, zu Mehraufwendungen, die zu Auszahlungen führen.
2. Deckungsfähigkeit (§ 16 GemHVO)
Innerhalb eines Produktes sind die Aufwendungen, soweit sie zu Auszahlungen führen, gegenseitig deckungsfähig.

Baumholder, den 11. Dezember 2019
Zweckverband ÖKOMPARK Heide - Westrich
Gez. Bernd Alsfasser, Verbandsvorsteher

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gegen die Festsetzungen wurden keine Bedenken durch die Aufsichtsbehörde erhoben.
Nach § 24 Abs 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Baumholder, den 12. Dezember 2019
gez. Bernd Alsfasser, Verbandsvorsteher

Preisblatt

Anlage 1 zu den Zusätzlichen Versorgungsbedingungen Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Baumholder

§ 1
Grundpreis

(zu § 16 ZVB Wasser)
(1) Der Grundpreis beträgt bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung von bis zu einschließlich

	Netto	+ 7 % MwSt.	Brutto
bis 5 cbm	114,00 €	7,98 €	121,98 €
bis 7 cbm	123,00 €	8,61 €	131,61 €
bis 20 cbm	129,00 €	9,03 €	138,03 €
bis 30 cbm	153,00 €	10,71 €	163,71 €
bis 40 cbm und größer	183,00 €	12,81 €	195,81 €

(2) Bei Verbundzählern ist der Jahresgrundpreis für beide Zähler zu zahlen.

§ 2
Arbeitspreis

(zu § 17 ZVB Wasser)

Der Arbeitspreis beträgt

	Netto	+ 7 % MwSt.	Brutto
je m³	2,59 €	0,18 €	2,77 €

§ 3
Baukostenzuschuss

(zu § 5 ZVB Wasser)
(1) Der Baukostenzuschuss beträgt 2,04 € / m² (netto) beitragspflichtige Grundstücksfläche.
(2) Für Anschlüsse an vor dem 01. Januar 1981 errichteten oder begonnenen Verteilungsanlagen gelten die Baukostenzuschüsse gemäß § 4 ZVB Wasser unverändert weiter.

§ 4
Sondervereinbarung

Entgelte für die Vermietung und den Einsatz eines Standrohres:

	Netto	+ 7 % MwSt.	Brutto
1. bis 3. Tag	10,00 €	0,70 €	10,70 €
jeder weitere Tag	1,50 €	0,11 €	1,61 €

bei der Vermietung ist eine Kaution i.H.v. 100,00 € zu hinterlegen (inkl. 7 % Umsatzsteuer).

§ 5
In-Kraft-Treten

Diese Anlage zur ZVBWasser tritt rückwirkend zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
- Verbandsgemeindewerke -
Baumholder, den 8. Januar 2020
(Bernd Alsfasser) Bürgermeister

Hinweis zu den Preisen Abwasserbeseitigung

Schmutzwassergebühr	2,10 € / m³
Wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser	0,27 € / m²
Abwasserabgabe	17,90 € / Person

Ende des amtlichen Teils

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos. Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cms.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen. **Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.** Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Fortsetzung von Seite 2

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr. Treffen in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Birkenfeld, Schönenwaldstr. 1.
Ansprechpartner: Waltraud Ströbel.....06782/5104
und Susanne Saar.....06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht
dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld ..... Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.
Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
Info-Tel.:.....06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.
Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier
Büro:..... 0651/97044-0
Fax:..... 0651/97044-12
Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411
Büro- und Beratungszeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch..... 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten
Außenstelle Birkenfeld: .....Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr..... 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld..... Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:
- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften
Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 Birkenfeld .....Tel. 06782/15250
Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: .....8.30 - 16.00 Uhr
Fr.:..... 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz
Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Infos:.....0671/44515
Internet: www.impfschutzverband.de
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld
1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa Gerhard .....Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein, ...Tel.: 06781 50700
www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -507015
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Trauercafé

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15-17:00 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes Obere Nahe, Hauptstr. 110, Idar Oberstein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Tel. 06781/5091170

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder
Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:
Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 – 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140
Öffnungszeiten Tourist Information:
Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043951
Öffnungszeiten Stadtbücherei:
Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr
Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 12.01.
Heimbach 10.00 Uhr Wortgottesfeier
Idar-Oberstein, St. Barbara: 15.00 Uhr Andacht mit Einführung des neuen Leitungsteams

Es ist wieder Sternsingerzeit!

Baumholderer Kinder machten den Anfang

Am Freitagmorgen des 3. Januar 2020, machten sich etwa 38 Jungen und Mädchen auf den Weg, um nach dem Aussendungsgottesdienst als Heilige Drei Könige den Segen 20*C+M+B+20 an die Einwohner von Baumholder zu bringen. Sie unterstützen damit Deutschlands größte Spendenaktion von Kindern für Kinder und helfen mit den gesammel-

ten Spenden mehreren verschiedenen Hilfsorganisationen beim Bau von Schulen, bei der Gleichstellung von Jungen und Mädchen, bei der Umsetzung der Kinderrechte und einem vereinfachten Zugang zur Bildung. Das diesjährige Beispielland ist der Libanon, wo der gesellschaftliche Friede vor großen Herausforderungen steht. Das kleine Land im Nahen Osten ist die neue Heimat vieler geflüchteter Menschen aus dem Nachbarland Syrien, die durch ihre große Personenanzahl an Flüchtlingen zu einer Überforderung im Gesundheits- und Bildungssektor führte, die nun mit Hilfe der Projektpartnern der Sternsinger aufgearbeitet und behoben werden sollen. Mehr gibt es dazu auf der Website der Aktion Dreikönigssingen unter www.sternsinger.de nachzulesen.
Die unterstützenden Kinder und Jugendliche trafen sich vorab zu einer Infoveranstaltung im Dezember 2019 und wiederholten die normalen Abläufe als Sternsinger, was der Segen genau bedeutet, wie der gemeinsame Spruch aufgesagt wird und wieso das Motto 2020 “Frieden-im Libanon und weltweit” lautete.
Jedem einzelnen Teilnehmer ist der Stolz anzusehen, den sie an diesem Morgen mit sich trugen, dass sie mit Krone auf dem Kopf, einem glänzenden Umhang und vielen guten Wünschen einen wesentlichen Teil dieser großartigen Spendenaktion beigetragen haben.

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:
11.01. Baumholder 18.00 Uhr
12.01. Ruschberg 09.00 Uhr
Tafel:
Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim
Pflegestützpunkt:
Mittwochs ab 14.00 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus
Sprechstunde Diakonisches Werk:
Donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, Ev. Pfarrhaus
Babytreff:
Freitag, 10.01.2020 von 09.00 bis 11.00 Uhr, Ev. Kirche, „Fingerspiele für die Kleinen“

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

Gottesdienst:
Samstag, 11.01.2020: 19 Uhr Ev. Kirche Reichenbach

Neuapostolische Kirche, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch, 08.01.20.
19.30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr. 152
Sonntag, 12.01.20.
10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 15.01.20.
19.30 Uhr Gottesdienst

Förderverein der Kirchlichen Sozialstation e.V. Baumholder/ Birkenfeld

Die 1. Vorsitzende Karoline Heimfarth bedankte sich bei der Pflegedienstleiterin Barbara Brenner und dem ganzen Team, für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und übergab mit den besten Grüßen für alle Patienten Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Verbandsgemeinde

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor. Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Fußball- Hallenmeisterschaft am 12. Januar 2020

10.00 Uhr (AH), 13.30 Uhr (Aktive) in der Bruchwaldhalle in Freisen

Spielplan der Hallenmeisterschaften 2020 - Aktive

Spiel 1	Grp1	13.30	VfR Baumholder II - SG Berglangenb./Ru.
Spiel 2	Grp1	13.45	SG Unneral I - SV Heimbach
Spiel 3	Grp2	14.00	VfR Baumholder I - SG Reichenb./Frauenb.
Spiel 4	Grp1	14.20	VfR Baumholder II - SV Heimbach
Spiel 5	Grp1	14.35	SG Unnertal I - SG Berglangenb./Ru.
Spiel 6	Grp2	14.50	SG Unnertal II - SG Reichenb./Frauenb.
Spiel 7	Grp1	15.10	VfR Baumholder II - SG Unnertal I
Spiel 8	Grp1	15.25	SG Berglangenb./Ru. - SV Heimbach
Spiel 9	Grp2	15.45	VfR Baumholder I - SG Unnertal II

AH-Fußball-Hallenmeisterschaft 2020

Mannschaften
SG Reichenbach/Frauenberg
VfR Baumholder
SG Unnertal
SG Berglangenbach/Ruschberg
SV Heimbach
Spielzeit 1 x 12 Minuten

AH-Spielplan Hallenmeisterschaft 2020

Nr.	Uhrzeit	Spielpaarung
1	10.00	SG Reichenb./Frauenb. - VfR Baumholder
2	10.15	SG Unnertal - SG Berglangenb./Ru.
3	10.30	SV Heimbach - SG Reichenb./Frauenb.
4	10.45	SG Berglangenb./Ru. - VfR Baumholder
5	11.00	SG Unnertal - SV Heimbach
6	11.15	SG Reichenb./Frauenb. - SG Berglangenb./Ru.
7	11.30	VfR Baumholder - SG Unnertal
8	11.45	SV Heimbach - SG Berglangenbach/Ru.
9	12.00	SG Reichenb./Frauenb. - SG Unnertal
10	12.15	VfR Baumholder - SV Heimbach

Fahrplan 2020 des Bürgerbusses

Auch 2020 steht der Bürgerbus der Verbandsgemeinde den Seniorinnen und Senioren sowie Mitbürgerinenn und Mitbürgern mit eingeschränkter Mobilität zur Verfügung.
Kurzfristige Änderungen im Fahrplan sind vorbehalten!

Kalender Bürgerbus 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo k.T.	1 Mi	1 Sa	1 Di VG	1 Do KUS	1 So	1 Di VG
2 Do KUS	2 So	2 Mo Tel	2 Do KUS	2 Sa	2 Di VG	2 Do KUS	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo Tel	2 Mi
3 Fr	3 Mo Tel	3 Di VG	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo Tel	3 Do KUS	3 Sa	3 Di VG	3 Do KUS
4 Sa	4 Di VG	4 Mi	4 Sa	4 Mo Tel	4 Do KUS	4 Sa	4 Di VG	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do KUS	5 So	5 Di VG	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo Tel	5 Do KUS	5 Sa
6 Mo Tel	6 Do KUS	6 Fr	6 Mo Tel	6 Mi	6 Sa	6 Mo Tel	6 Do KUS	6 So	6 Di VG	6 Fr	6 So
7 Di VG	7 Fr	7 Sa	7 Di VG	7 Do KUS	7 So	7 Di VG	7 Fr	7 Mo Tel	7 Mi	7 Sa	7 Mo Tel
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo Tel	8 Mi	8 Sa	8 Di VG	8 Do BIR	8 So	8 Di VG
9 Do BIR	9 So	9 Mo Tel	9 Do BIR	9 Sa	9 Di VG	9 Do BIR	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Tel	9 Mi
10 Fr	10 Mo Tel	10 Di VG	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Tel	10 Do BIR	10 Sa	10 Di VG	10 Do BIR
11 Sa	11 Di VG	11 Mi	11 Sa	11 Mo Tel	11 Do k.F.	11 Sa	11 Di VG	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do BIR	12 So	12 Di VG	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo Tel	12 Do BIR	12 Sa
13 Mo Tel	13 Do BIR	13 Fr	13 Mo k.T.	13 Mi	13 Sa	13 Mo Tel	13 Do BIR	13 So	13 Di VG	13 Fr	13 So
14 Di VG	14 Fr	14 Sa	14 Di VG	14 Do BIR	14 So	14 Di VG	14 Fr	14 Mo Tel	14 Mi	14 Sa	14 Mo Tel
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo Tel	15 Mi	15 Sa	15 Di VG	15 Do I-O	15 So	15 Di VG
16 Do I-O	16 So	16 Mo Tel	16 Do I-O	16 Sa	16 Di VG	16 Do I-O	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo Tel	16 Mi
17 Fr	17 Mo Tel	17 Di VG	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo Tel	17 Do I-O	17 Sa	17 Di VG	17 Do I-O
18 Sa	18 Di VG	18 Mi	18 Sa	18 Mo Tel	18 Do I-O	18 Sa	18 Di VG	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do I-O	19 So	19 Di VG	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo Tel	19 Do I-O	19 Sa
20 Mo Tel	20 Do I-O	20 Fr	20 Mo Tel	20 Mi	20 Sa	20 Mo Tel	20 Do I-O	20 So	20 Di VG	20 Fr	20 So
21 Di VG	21 Fr	21 Sa	21 Di VG	21 Do k.F.	21 So	21 Di VG	21 Fr	21 Mo Tel	21 Mi	21 Sa	21 Mo Tel
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo Tel	22 Mi	22 Sa	22 Di VG	22 Do VG	22 So	22 Di VG
23 Do VG	23 So	23 Mo Tel	23 Do VG	23 Sa	23 Di VG	23 Do VG	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo Tel	23 Mi
24 Fr	24 Mo Tel	24 Di VG	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo Tel	24 Do VG	24 Sa	24 Di VG	24 Do k.F.
25 Sa	25 Di VG	25 Mi	25 Sa	25 Mo Tel	25 Do VG	25 Sa	25 Di VG	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Do VG	26 So	26 Di VG	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo Tel	26 Do VG	26 Sa
27 Mo Tel	27 Do VG	27 Fr	27 Mo Tel	27 Mi	27 Sa	27 Mo Tel	27 Do VG	27 So	27 Di VG	27 Fr	27 So
28 Di VG	28 Fr	28 Sa	28 Di VG	28 Do VG	28 So	28 Di VG	28 Fr	28 Mo Tel	28 Mi	28 Sa	28 Mo Tel
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo Tel	29 Mi	29 Sa	29 Di VG	29 Do k.F.	29 So	29 Di VG
30 Do k.F.		30 Mo Tel	30 Do k.F.	30 Sa	30 Di VG	30 Do k.F.	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo Tel	30 Mi
31 Fr		31 Di VG		31 So		31 Fr	31 Mo Tel		31 Sa		31 Do k.F.

Tel = Telefondienst k.T. = kein Telefondienst k.F. = keine Fahrt KUS = Kusel / Preisen / Konken BIR = Birkenfeld / Hoppstädten-Weiersbach I-O = Idar-Oberstein VG = Verbandsgemeinde

Baumholder

Nikolaus besucht Partnerstadt Warcq

Es war mal wieder so weit. Früh am Morgen um 6:30 Uhr begab sich die Nikolausdelegation aus Baumholder auf den Weg zu ihrer französischen Partnerstadt Warcq in den Ardennen. Das Besondere daran war diesmal, dass mit Berthold Hoffmann und Edgar Korb zwei Vertreter des VfR Baumholder mit von der Partie waren. Die zwei gehören zwar nicht dem Partnerschaftskomitee Warcq-Baumholder an, sie hatten aber einen kostbaren Vorschlag „in ihrem Gepäck“: die Einladung an eine Jugendmannschaft der „Joyeuse de Warcq“ zu einem Freundschaftsspiel im kommenden Jahr in Baumholder. Der VfR hatte im Jahre 1964 mit ersten Begegnungen zwischen den beiden Vereinen den Anstoß zu der späteren Partnerschaft und Freundschaft der Kommunen gegeben. Deshalb ist es höchst erfreulich, dass die Kontakte zwischen den beiden Sportvereinen noch heute bestehen.

Bei angenehmen Wetterverhältnissen – etwas Nebel in Baumholder und Sonne in Warcq – traf die Truppe aus dem Westrich pünktlich um zehn Uhr in der Partnerstadt ein. Dort wurden sie von Bürgermeister Bernard Pierquin und seinem Beigeordneten Bernard Maillard, dem bereits einen Tag zuvor angereisten Stadtbürgermeister Günther Jung und Mitgliedern des dortigen Freundschaftskomitees auf das Herzlichste willkommen geheißen. Nach der Begrüßung im Rathaus ging es zur großen, schön gestalteten Halle der Gemeinde, in der sich bereits zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und vielen Großeltern eingefunden hatten. Bernard Maillard führte wie immer gekonnt und munter durch das Programm. Er musste die Kinder wiederholt auffordern, lautstark nach dem Nikolaus zu rufen. Der aber hatte ein kleines Problem mit seiner Kleidung Die hatten ihm allem Anschein nach „böse Menschen“ stibitzt. Bürgermeister Pierquin aber erwies sich als Retter in der Not. Erzieherinnen und Erzieher, bzw. Lehrerinnen und Lehrer hatten mit ihren Kindern das Programm liebevoll gestaltet. Mit Liedern – teilweise sogar auf deutschgesungen – und mit Tänzen erfreuten die Kinder ihr Publikum. Danach verteilten die Komiteemitglieder aus Baumholder an die Kinder kleine Geschenke, die so manche Kinderaugen leuchten ließen.

Foto: Gabriele Zahler

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde es feierlich. Auf einem separaten, weiß gedeckten Tisch lagen zwei in Deutsch und in Französisch gehaltene Urkunden bereit, die von Bernard Maillard und Helmut Schmid vorgelesen wurden. Sodann hatten die Präsidenten der beiden Komitees, Bernard Maillard und Jürgen Henze, die ehrenvolle Aufgabe, die Urkunden zu unterzeichnen.

Bürgermeister Bernard Pierquin, der bei den Wahlen im kommenden Jahr nicht mehr kandidieren wird, erläuterte den Inhalt der Urkunden. Diese seien sozusagen eine Charta der beiden Komitees. Darin werde deren Zusammenarbeit auf den Gebieten der Bildung, der Kunst und

des Sportes festgehalten. Die darin enthaltenen Ziele wurden von französischer wie von deutscher Seite mit viel Beifall bedacht. Anschließend wurden zahlreiche Mitglieder des Baumholderer Partnerschaftskomitees für ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit im Interesse der Völkerfreundschaft mit der Ehrenmedaille der Stadt Warcq ausgezeichnet. Folgende Personen erhielten diese hohe Auszeichnung: Annelie und Helmut Adam, Hella und Karl Fritz, Frank Meschenmoser, Laura und Helmut Schmid sowie Gaby und Hans Zahler.

Mit einem Gang über den wunderschönen Weihnachtsmarkt von Charleville-Mézières fand dieser ereignisreiche Tag einen würdigen Abschluss.

Erster Adventsbasar in der Evangelischen Kita in Baumholder war ein voller Erfolg

Die Freude auf den ersten Adventsbasar am 30. November 2019 in der Ev. Kita Baumholder, war schon lange im Voraus in den Räumlichkeiten zu spüren. Mit viel Liebe und Engagement fertigten die Erzieherinnen und Kinder vielfältige Bastelarbeiten an. Auf ihre „Kunstwerke“ waren die „Kleinen“ besonders stolz!

Um 15.00 Uhr ging es los mit einem festlichen Gottesdienst, der unter dem Leitgedanken über Sterne und Licht stand und von den Kindern der Kita mitgestaltet wurde. So verteilten die Vorschulkinder am Schluss den Gottesdienstbesuchern ein „Sternenlicht“. Darüber freuten sich besonders die Gäste vom AWO -Seniorenheim, die zu diesem Ereignis eingeladen worden waren.

Danach öffnete der liebevoll aufgebaute Verkaufsraum im Kindergarten. Da gab es Bastelarbeiten aus Holz, Filz, Beton, Modellierton, Papier, sowie allerlei weihnachtliche süße Leckereien.

Die Eltern und Großeltern der Kinder hatten selbstgebackene Plätzchen gespendet.

Verschiedene Workshops wurden angeboten und luden die Kinder zu Bastelangeboten, zum Zimtwaffeln backen und zum Kinderschminken ein. An einer Fotowand konnten Bilder mit weihnachtlichem Hintergrund gemacht werden.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. In der Kita gab es Kaffee und Kuchen, draußen wurden bei adventlicher Beleuchtung Würstchen und Pommes angeboten.

Ein ganz besonderes Ambiente bot das neu renovierte, sehr schön geschmückte Leichenpförtchen, das erstmalig zur Benutzung zur Verfügung stand. Darin gab es Glühwein, „heiße Liebe“ und Kinderpunsch. Der Basar war sehr gut besucht. Die Familien genossen die besondere Atmosphäre in der vertrauten Umgebung. Das Team der Kita war überwältigt von dem Erfolg! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Spenden und Mithilfe dazu beigetragen haben.

Dies sind unter anderem die Firma Embacher (Holzhandlung), Uwe Wirth, Hans Debes, Ernst Schmitz, Raimund Conrad, Familie Becker sowie die Eltern und Großeltern der Kita - Kinder, der Förderverein und der Elternausschuss.

Mittagstisch im AWO Seniorenzentrum Baumholder

Menüangebote:
14.01.2020
Pilzrahmsuppe
Lasagne und Salat
Fruchtcocktail
21.01.2020
Sellerie- Möhrensuppe
Hühnerfrikassee, Reis, Salat
Haselnusspudding
Kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen.
Je mit einem Kaltgetränk (Sprudel oder Saft) zum Preis von 5 €.
Bitte bestellen Sie eine Woche im Voraus zwischen 8 und 12 Uhr unter der Telefonnummer: 06783-1850210
Den Bürgerbus können Sie montags von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 06783-8181 bestellen.
Wir freuen uns auf Sie!

In der US-Militärgemeinde leuchtet der Weihnachtsbaum

Noch ist es dunkel und klirrend kalt. Eltern mit ihren Kindern tummeln sich auf dem Parkplatz des US-Hauptquartiers in Baumholder bei traditioneller Weihnachtsmusik. Die USO (United Service Organization) reicht heiße Schokolade und Plätzchen. Das traditionelle feierliche Beleuchten des Weihnachtsbaumes steht an. Es ertönt die Stimme des Militärpfarrers. Chaplain (Major) Matthew Stuart betet gemeinsam mit allen für eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit. Für einen Hauch von Weihnachtsstimmung sorgt nun der Chor der Rock Chapel. Die kraftvollen Stimmen singen sehr gefühlvoll Weihnachtslieder.

„Mein Team hat mir eine tolle Rede vorbereitet, aber ich werde mich aufgrund der Kälte kurz halten“, sagt Oberst Jason Edwards, Kommandeur der US-Army Garnison Rheinland-Pfalz und wünscht allen Gästen eine geruhsame Weihnachtszeit - unter ihnen Stadtbürgermeister Günther Jung, der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Baumholder Rouven Hebel, Oberstleutnant Jan Schmidt, Kommandant des Truppenübungsplatzes Baumholder und Oberstleutnant Jörg Presser vom Ausbildungszentrum Munster AusbBereich STF/IndirF Idar-Oberstein.

Und jetzt fordert Edewards die Kinder auf, mit ihm gemeinsam „Here comes Santa Claus“ zu singen. Die ersten Sätze ertönen - und schon hören die Besucher die Sirene eines Feuerwehrautos, welches kurz dar-

auf vor dem Hauptquartier anhält. Die Kinder schreien auf, als Santa Claus aus dem Feuerwehrauto steigt und, begleitet von zwei Elfen, zum Weihnachtsbaum kommt.

Dort warten Erion Evens und Avery Lucas, Schüler der US-Grundschule. Sie bekommen das traditionelle „First Gift“ (erstes Geschenk) für ihre außerordentlich guten schulischen Leistungen. Edwards, der Weihnachtsmann, die zwei Schüler sowie der stellvertretende Garnisonsmanager Jim Bradford und Command Sergeant Major (Oberstabsfeldwebel) Brett Waterhouse, (ranghöchster Unteroffizier der Garnison), schreiten nun gemeinsam zur Tat.

Das Publikum zählt von drei runter, und dann legen sie den obligatorischen, großen Schalter um - und der Baum erstrahlt in vollem Glanz.

Wie in jedem Jahr tönte ein lautes „Ahh“ durch die Menge, als die Lichter angingen.

In der US-Sporthalle „Hall of Champions“ gibt es dann noch die Gelegenheit für die Kinder zum Basteln und zum Foto-Shooting mit dem Mann mit dem roten Mantel und dem langen Bart. Nun ist es vor dem Hauptquartier nicht mehr dunkel, denn der Baum bleibt bis zum 6. Januar beleuchtet.

Weihnachtsbäume strahlen am Badesee

Baumholder. Es funkelte und leuchtete am Sonntagabend am Badesee in Baumholder. Dort erstrahlten die 13 Weihnachtsbäume, die Vereine, Gruppen und Organisationen in den vergangenen Tagen geschmückt haben, in vollem Glanz. An diesem Abend sollten sie prämiert werden. Es war nicht leicht für die Jury, die sich aus Stadtbürgermeister Günther Jung, Gemeindereferentin Anne Kiefer, Prädikantin Sabine Knieling und dem Nikolaus Ernst Schmitz zusammensetze. „Ohweh, auf was habe ich mich da eingelassen“, sagte Knieling, als sie registrierte, wie schwer doch ihre Aufgabe war. Schnell merkten die Jury-Mitglieder: Ohne Kriterien geht es nicht. Und so beurteilten sie die Bäume nach ihrem Aussehen bei Tageslicht und im Dunkeln, nach der Arbeit, die sich die Gruppen gemacht haben, nach Originalität und Kreativität.

Und als der Nikolaus das Glöckchen erklingen ließ, war klar: Die Jury war zu einem Urteil gekommen. „Alle Bäume sind Gewinner“, ließ Jung wissen. Und daher gab es gleich zehn vierte Plätze. Und dann wurde es spannend: Auf dem dritten Platz landete die Baumholderer Karnevalsgesellschaft mit ihrem Baum passend zum Sessionsmotto „Gangster, Gauner und Ganoven“. Er sei im Hellen schon schön gewesen und im Dunkeln sehr edel, lautete die Beurteilung der Jury. „Vieles selbstgemacht und schöne Details“, so die Begründung für den Baum der Grundschule Westrich auf Platz zwei. Tatsächlich hingen mit goldenem Faden umwickelte Stifte und kleine Tafeln mit Rechenaufgaben an dem Baum. Das Selbstgemachte und „die Liebe zum Detail“, wie es Kiefer

ausdrückte, waren auch ausschlaggebend für den ersten Platz: Den schaffte der Kindergarten Ruschberg.
Aber auch die anderen Bäume strotzten nur so vor Kreativität. So lobte die Jury beispielsweise den farbenfrohen Baum der US-Militärgemeinde Baumholder, der ein deutliches Zeichen für die gelebte deutsch-amerikanische Freundschaft setze. Captain America war genauso vertreten wie kleine Panzer oder Schneemann Olaf aus „Die Eiskönigin“. Die Rettungshundestaffel hatte nicht nur Bilder der Hunde der Mitglieder im Baum hängen, sondern auch einen Knochen. Die Trash-Company lag voll im Zeitgeist. Sie hatte einen Recycling-Baum geschmückt, mit Müll, gefunden in Baumholder. Und die DLRG hatte nicht nur Flossen als Spitze, da lagen sogar Badeschuhe in den Zweigen. „Dieser Anblick ist ein Alleinstellungsmerkmal für Baumholder, einfach einmalig“, lobte der Stadtbürgermeister.
Dabei sah es am Samstag gar nicht so gut aus rund um den Badesee. Der Sturm hatte die meisten Bäume umgeweht. „Alle, bis auf der von der Feuerwehr, waren umgestürzt“, so Günter Heinz von der DLRG. Mit Unterstützung der Firma Rech waren knapp 15 DLRG-Helfer den ganzen Samstag im Einsatz, um die Bäume wieder aufzustellen, mit Gewichten zu stabilisieren und neu zu schmücken. Die Besucher dankten es der DLRG: Etwa 300 waren am Sonntag am Badesee, tranken einen Glühwein und kamen bei entsprechender Musik sogar etwas in Weihnachtsstimmung.

In der Weihnachtsbäckerei gibts so manche Leckerei

Baumholder. Es duftete nach Zimtwaffeln. Der Geräuschpegel war relativ hoch. Und die gute Stimmung schwappte direkt auf jeden über, der am Sonntag das DLRG-Heim am Baumholder Badesee betrat. Das hatte sich an diesem Tag in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Etwa 40 Kinder backten über den Tag verteilt, eingeteilt in Gruppen, jede Menge Weihnachtsplätzchen. Silke Moosmann, die die Aktion betreute, sprach von etwa 40 Kilogramm Teig. Diesen hatte die Bäckerei Müller aus Konken gestiftet, den Zimtwaffelteig steuerten Mütter bei. Und so gab es am Abend viele Tüten mit Zimtwaffeln, Ausgestochenen und Spritzgebäcke, die die Jungs und Mädels mit nach Hause nehmen konnten. „Die glänzenden Kinderaugen waren einfach wunderbar, wir hatten hier eine richtige Weihnachtsbäckerei“, freut sich Moosmann. Die Kleinen kneteten den Teig, rollten und stachen ihn aus und verzierten die fertigen Plätzchen zum Schluss, alles unter Mithilfe der DLRG-Jugend und mancher Eltern. Das war eine bunte und auch leckere Angelegenheit, wie Jana Ludman bestätigte: „Das Beste war das Naschen“, sagt die Siebenjährige.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder

besuchte Weihnachtsmarkt in Rüdesheim

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder besuchte unter der Leitung von Klaus Dessauer, den 25. Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim am Rhein.
Der Weihnachtsmarkt mit über 100 Marktständen ist im Herzen der Rüdesheimer Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Höfen und Plätzen angesiedelt. Der unerschöpfliche Ideenreichtum an romantischen Orten und festlichen Gelegenheiten macht diesen Markt zu einem besonderen Anziehungspunkt. Ein altbewährtes Konzept führt Kunsthandwerker, Künstler, Händler mit Waren, Spezialitäten und Geschenken von 17 Nationen und sechs Kontinenten zusammen, das auch die Besucher aus dem Westrich überzeugte und verzauberte.
Gäste aus aller Welt genießen diese einzigartige Atmosphäre in der Advents- und Vorweihnachtszeit.

Foto: Klaus Dessauer Weihnachtskrippe in Rüdesheim am Rhein

Im Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes stehen alljährlich die lebensgroßen Krippenfiguren in einer aufwendig gestalteten Krippenanlage, die auch die Besucher aus dem Westrich in ihren Bann zog.
Die AWO Reisenden erwarte nicht nur ein vorweihnachtlicher Hauch dieser besonderen Jahreszeit sondern auch zahlreiche Attraktionen.
Die Reisegruppe aus Baumholder war überwältigt von der weihnachtlichen Atmosphäre des Marktes.
Die Rückfahrt stand ganz unter den gewonnen Eindrücken.

AWO Begegnungsstätte in Baumholder macht Weihnachtsferien

Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Alten Rathaus in Baumholder macht bis Montag, 13. Januar 2020, Weihnachtsferien. Während dieser Zeit ist die Begegnungsstätte dienstags und donnerstags geschlossen. Ab Dienstag, 14. Januar 2019, ist die Begegnungsstätte wieder dienstags und donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet.
Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder wünscht allen eine schöne Adventszeit, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und gesundes Jahr 2020.
Ansprechpartner für die AWO Begegnungsstätte ist Klaus Dessauer Telefon 06783/7532, E-Mail: k-dessauer@t-online.de .

Arbeiterwohlfahrt ehrt langjährige Mitglieder

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Baumholder konnte auch diesjährig eine unerwartet hohe Besucherzahl anlässlich ihrer vorweihnachtlichen Veranstaltung im Jugendzentrum Baumholder willkommen heißen. Kuchen- und Kaffeeduft sowie eine vorweihnachtliche Atmosphäre rückten den besonderen Tag in das rechte Licht.
Durch das vorweihnachtliche Programm führte der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Dessauer, der schon seit vielen Jahren für die Moderation der Feierlichkeiten verantwortlich zeichnet. Der Saal des Jugendzentrums war aufwendig mit weihnachtlichen Accessoires geschmückt und die festliche Bühnendekoration begeisterte die Besucher.
Vorsitzender Klaus Dessauer begrüßte im Rahmen der Veranstaltung unter den Gästen den 1. Kreisbeigeordneten Bruno Zimmer, den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rouven Hebel und die Bundestagsabgeordneten Antje Lezius (CDU) und Joe Weingarten (SPD) sowie den Landtagsabgeordneten Hans-Jürgen Noss (SPD). Darüber hinaus konnte er den Vorsitzenden des AWO Ortsverein Weierbach Klaus Dunkel und Willi Stadelmann vom AWO Ortsverein Verbandsgemeinde Birkenfeld willkommen heißen.

Ein besonderer Willkommensgruß richtete er an die Bewohner des AWO Seniorenzentrums, die von der Heimleiterin Alexandra Schug und der Pflegedienstleiterin Jessica Thobe begleitet wurden.
Klaus Dessauer erinnerte in seiner Ansprache an Gewohnheiten und Bräuche vergangener Zeiten, die bei zahlreichen
Veranstaltungsbesuchern Erinnerungen aus ihrer Kindheit wachriefen. Nicht das Schenken habe im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes gestanden, sondern die gelebte Gemeinsamkeit im Kreise der Familien. Diese Werte wolle der AWO Ortsverein den Besuchern der vorweihnachtlichen Veranstaltung vermitteln.
Der Vorsitzende führte weiter aus, dass ohne die Unterstützung vieler AWO FreundInnen und der Geschäftswelt in und um Baumholder, die vorweihnachtliche Veranstaltung und eine Reihe anderer Aktivitäten im abgelaufenen Jahr nicht möglich gewesen wären.
Der Ortsvereinsvorsitzende dankte in dem Zusammenhang auch den Betreuerinnen der Begegnungsstätte Isolde Dessauer, Gerdi Peeß, Angelika Dziwis, Gisela Müller, Ilse Moser und Heiderose Bier, die das ganze Jahr über dienstags und donnerstags den Besuchern der Kommunikationsstätte zur Verfügung standen, sowie Vera Kunde und Marina Kohl, die unzählige Male den Ortsverein aktiv unterstützten.

v.l.n.r. Gerdi Peeß, Gisela Spielmann, Heiderose Bier, Isolde Dessauer, Marina Kohl, Vera Kunde, Angelika Dziwis, Foto: Klaus Dessauer

Eine bunte Mischung aus bekannten deutschen Weihnachtsliedern hatten sich die Sängerinnen und Sänger der AWO für diese Veranstaltung ausgesucht. Das Nach- und Nebeneinander von besinnlich-tiefem und heiterem Weihnachtslied war eine brillante Mischung des sehr homogenen und sauber vorgetragenen Repertoires und ein weiteres Zeichen für das weite musikalische Spektrum des Chores.
Die Schüler der Klasse 4a und 4b der Baumholderer Grundschule, unter der Leitung von Frau Poizaux und Frau Jager, stimmten die Besucher mit dem Chorgesang „Weihnachtszeit“ von Rolf Zuchowski, „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, „Merry Christmas everyone“ von Shakens Stevens, sowie dem weltberühmten Weihnachtsklassiker „I’m the happiest christmastree“ von Nat King Cole auf die besinnliche Adventszeit ein und ernteten mit ihren hervorragend dargebotenen Beiträgen, die teilweise durch temperamentvolle Choreographien begleitet wurden, stürmischen und lang anhaltenden Applaus.

Foto: Klaus Dessauer

Klasse 4a, 4b Grundschule, Fotos: Klaus Dessauer

Der 1. Kreisbeigeordnete Bruno Zimmer, der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Rouven Hebel, die Bundestagsabgeordneten Antje Lezius (CDU) und Joe Weingarten (SPD), sowie der Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Noss (SPD) würdigten in ihren Grußbotschaften einhellig die Bedeutung und das vorbildliche Wirken des AWO Ortsverein Baumholder und ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Rahmen der sozialen Betreuung. Sie bezeichneten die Aktivitäten und Beratungsangebote des AWO Ortsverein als unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge in Baumholder und darüber hinaus. Sie dankten dem AWO Ortsverein für das engagierte, sozialpolitische Engagement, das gerade in der heutigen Zeit eine besondere Bedeutung für die Menschen erlange.
Im Rahmen der Feierstunde zeichnete der Ortsvereinsvorsitzende und AWO Kreisvorsitzende Klaus Dessauer für 30-jährige Mitgliedschaft Rosalinde Dinc und Armin Henn mit der Ehrennadel aus. Die zu Ehrenden Winfried Korb, Waltraud Scott und Doris Pfestorf konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Die Ehrennadel für eine 15-jährige Mitgliedschaft erhielt Erna Giersberg. Die zu Ehrenden Peter Lang, Andreas Pees und Marianne Thömmes konnten ebenfalls der Veranstaltung nicht beiwohnen.

v.l.n.r. Klaus Dessauer, Hans-Jürgen Noss, Erna Giersberg, Joe Weingarten, Armin Henn, Rouven Hebel, Roslinde Dinc, Bruno Zimmer, Antje Lezius, Foto: Klaus Dessauer

Die Besucher der Veranstaltung waren von dem sehr ansprechend gestalteten Programm, den zahlreichen Darbietungen, der am Programmende angesiedelten Tombola, den engagierten Mitwirkenden und dem vorweihnachtlich gestalteten Ambiente sehr angetan.

Weihnachts-Vorfreude in der Minikirche

Adventszeit heißt: Warten, sich freuen auf Weihnachten, auf die gemeinsame Zeit in der Familie und natürlich die Geschenke. Durch den Adventskranz wird das Näherrücken des Festes sichtbarer und Adventskalender helfen, die Ungeduld besser zu ertragen.

Dabei rückt die Hauptsache, Jesus Geburt, meist in den Hintergrund.
In der Geschichte der Minikirche am 13. Dezember, durfte die Schnecke Sofia, die in Bethlehem wohnte, gerade eben dieses Ereignis, die Ankunft des Gotteskindes erleben und hat sogar den Weg zu ihm in die Krippe gefunden. Jahrelang lebte sie unscheinbar am Wegesrand, beobachtete Freud und Leid und liebte die ruhigen sternenklaren Nächte.
Genau in so einer Nacht wurde es nicht ruhig. Hirten liefen an ihr vorbei und erzählten merkwürdiges von einem Stern, Engel und einem Kind in der Krippe… Neugierig wie sie war, machte Sofia sich auf den Weg. Zielstrebig kroch sie auf den Stern zu, den sie immer wieder sah, mochte der Weg noch so beschwerlich sein.

Am Stall angekommen, wurde sie zum Geschenk für das Neugeborene. Genau so wie Gott uns sein Kind geschenkt hat.

Eine schöne Botschaft an die Kleinen und Großen: Wir werden geliebt, egal wer wir sind. Die zweite Botschaft, die diese Geschichte uns vermittelt zeigt, dass wir, um ein Ziel zu erreichen, Geduld und Ausdauer aufbringen müssen. Die aber dann belohnt werden!

Der Kinderchor von Tina Hauch bereicherte den Gottesdienst mit weihnachtlichen Gesangsstücken.

Bei Kakao, Sprudel, Kaffee, Plätzchen und leckeren Muffins konnten die Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Das Bastelangebot fand parallel dazu statt. Hier wurden aus Actimel-Flaschen süße Engel. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Das Team der Minikirche wünscht einen guten Start im neuen Jahr und freut sich auf die Veranstaltungen im Jahr 2020. Die Termine stehen auch schon fest:

3. April, 19. Juni, 18. September, 11. Dezember

Jeweils um 16.30 Uhr.

Winterpause beim Kinder- und Jugendchor beendet

Nach der wohlverdienten Weihnachts- und Winterpause starten die Mädchen und Jungen des „Westrich"-Kinder- und Jugendchors mit ihrer ersten Probe am kommenden Freitag, 10. Januar, ins Jahr 2020.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen, in die Proben reinzuschnuppern und mitzusingen.

Der Kinderchor, in dem Jungen und Mädchen ab 6 Jahren bzw. ab dem ersten Schultag singen, probt immer freitags in der Zeit von 16.30 bis 17.45 Uhr in der Ev. Kirche in Ruschberg. Anschließend probt der Jugendchor, für Mädchen und Jungend ab (fast) 11 Jahren von 17.45 bis 18.45 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Chorleiterin Tina Hauch (tinahauch@gmx.de) oder bei den Chormitgliedern.

Wir freuen uns auf euch!!!

Berglangenbach

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor. Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Seniorenfeier Berglangenbach 2019

Gut besuchte Seniorenfeier in Berglangenbach

Die diesjährige Seniorenfeier im Dorfgemeinschaftshaus war gut besucht und ein tolles kurzweiliges Programm gab es auch. So funktionierte der Hol und Bring-Service des Gemeinderates hervorragend.

Ortsbürgermeister Kurt Jenet durfte neben Pfarrerin Christiane Rolffs auch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bernd Alsfasser begrüßen, der mit einem Grußwort an die Senioren die beiden ältesten Mitbürger weiblich und männlich beglückwünschte und ein Präsent übereichte. Nach einer Andacht von der Pfarrerin gab es schön gesungene Klänge vorgetragen durch den Gesangverein Berglangenbach. Nach dem Kaffee und Kuchen gab es auch belegte Brote die gereicht wurden, auch durfte der Musikverein Bleibtreu auch nicht fehlen und trug mit Weihnachtlichen klängen zur Gestaltung des Tages bei. Bei fröhlich und besinnlichen Beisammensein wurden dann auch noch von allen die bekanntesten Weihnachtlieder mitgesungen. Ein toller Nachmittag mit schönem Programm brachte die Senioren in gute Laune, eine zufriedene und gelungene Veranstaltung für die Gemeindevertretung.

Spende an Kindergarten Heimbach

Die Vereinsgemeinschaft Berglangenbach hat aus dem Erlös der Tombola am Bauernmarkt 2019 eine Spende gemacht, an den Kindergarten in Heimbach/Nahe. Die vom Dorfschmied Rheinhold Götten aus Rückweiler gespendete Sinnesbank wurde am Bauernmarkt in einer Tombola verlost. Der Erlös der Tombola soll einem guten Zweck zukommen, so hat sich die Vereinsgemeinschaft Berglagenbach für die Spende in Höhe von 600 €uro für die KIGA Heimbach entschlossen.Ortsbürgermeister Kurt Jenet überreichte die Spende im Kindergarten der Leiterein Frau Werle die sich sehr freute.

Berschweiler

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Die Beratung über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und über den Forstwirtschaftsplan 2020 und standen im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des Rates der Ortsgemeinde.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Volker Gutendorf, berichtete über das Ergebnis der vom Ausschuss im Vorfed der Sitzung vorgenommenen Prüfung:

Die Bilanz der Gemeinde schließt in 2018 mit einer Bilanzsumme von rund 5,1 Millionen Euro. Das Sachanlagevermögen der Gemeinde beträgt rund 4 Millionen Euro. Die wesentlichen Vermögenswerte sind der Gemeindewald (1,5 Mio.) und die Dr. Darge-Halle (1,0 Mio). Das Sachvermögen hat sich im letzten Jahr im wesentlichen nur durch die Abschreibungen und den Verkauf zweier Baugrundstücke verringert.

Die Finanzanlagen der Gemeinde, die im wesentlichen aus dem Sondervermögen Dr. Darge bestehen, betragen rund 846.000 Euro. Die Zuführung aus den Zinserträgen des Sondervermögens an den Gemeindehaushalt betrug 11.500 Euro. Der Geldmittelbestand der Ortsgemeinde betrug rund 221.000 Euro.

Der Eigenkapitalbestand der Gemeinde belieft sich Ende 2018 auf knapp 4 Millionen Euro was einer Eigenkapitalquote von rund 77 % entspricht. Die Verbindlichkeiten der Gemeinde, die im wesentlichen noch aus den Kreditaufnahmen für die Dr.Darge-Halle und das Neubaugebiet „Hinter der Kirch“ resultieren, betragen noch rund 135.000 Euro.

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde schließt mit einem Verlust in Höhe von 2.842 Euro. Im Haushaltsplan war noch von einem Verlust in Höhe von rund 44000 Euro ausgegangen worden. Die Verbesserung sind auf höhere Erträge aus Grundstücksverkäufen und Zinserträgen und niedrigeren Ausgaben bei den Personal- und Unterhaltungskosten zurückzuführen.

Die im Jahr 2018 entstandenen Haushaltsüberschreitungen waren alle nachvollziehbar und begründet. Die Belegprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Insgesamt kann von einer passablen Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde gesprochen werden. Der Rat genehmigte die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, stellte den Jahresabschluss fest und erteilte dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde einstimmig Entlastung.

Der stellvertretende Revierleiter, Rainer Mettler, erläutert dem Rat den Forstwirtschaftplan 2020 und die im nächsten Jahr geplanten Maßnahmen. Insgesamt wird mit Erträgen in Höhe von 36.165 Euro bei Ausgaben in Höhe von 39.393 Euro und somit mit einem Fehlbetrag in Höhe von 3.228 Euro gerechnet.

Die Erträge stammen ausschließlich aus dem Holzverkauf. Es ist geplant, für den Verkauf von Industrieholz und Brennholz für private Haushalte, insgesamt 690 Festmeter einzuschlagen. Bei den Ausgaben schlagen die Personalkosten mit 18320 Euro und die Aufwendungen für Dienstleistungen (Beförsterung etc.) mit 6267 Euro an stärksten zu Buche. Für sonstige Verbrauchsmittel, wie Kosten für die Wegeunterhaltung und für Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen, wurden 9526 Euro angesetzt. Nach kurzer Diskussion stimmte der Rat dem Forstwirtschaftsplan 2020 zu.

Während die Vermarktung des Stamm- und Industrieholzes sowie für das Brennholz an gewerbliche Kunden seit 2019 an die Holzvermarktungsorganisation in Morbach übertragen wurde, verbleibt die Abgabe des Brennholzes an private Haushalte bei der Ortsgemeinde, in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Revierleiter. Nach Beratungen in der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Baumholder wurde für das Jahr 2019 ein genereller Brennholzpreis in Höhe 45,- € je Festmeter Laubholz und für „Kronenholz“ ein Raummeterpreis in Höhe von 17,- € je Raummeter festgelegt. Nach Gesprächen mit dem Forstamt und der Holzvermarktungsorganisation wurde jetzt ein genereller Brennholzpreis in Höhe von 47,50,- € je Festmeter Laubholz, ein Raummeterpreis in Höhe von 17,- € für Kronenholz und für „Nadelholz am Weg“ ein Raummeterpreis in Höhe von 10, - € empfohlen.

Der Ortsgemeinderat kam nach kurzer Diskussion allerdings einstimmig überein, für 2020 keine Erhöhung des Brennholzpreises vorzunehmen, da die privaten Haushalte bereits vor ein paar Wochen aufgefordert wurden, ihren Bedarf für 2020 anzumelden und dabei der bisherige Holzpreis offeriert worden war. Für 2020 bleibt es also in Berschweiler bei den bisherigen Preisen aus 2019. Neu aufgenommen wurde der Verkauf von „Nadelholz am Weg“ zu einem Preis von 10 Euro pro Raummeter.

Im weiteren Verlauf der Sitzung nahm der Rat eine Spende der Kreissparkasse in Höhe von 100 Euro für die Förderung der Heimatpflege und -kunde an. Der Betrag wurde zur Finanzierung der diesjährigen Martinsfeier verwendet.

Ortsbürgermeister Rouven Hebel informierte den Rat über das erfreuliche Ergebnis der diesjährigen Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge, bei der die Soldaten der Pateneinheit 684 Euro gesammelt hatten. Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat erneut mit einem in der letzten Sitzung gefassten Beschluss zu einem Thema aus der innerörtlichen Flurbereinigung. Da zwischenzeitlich Ergebnisse aus früheren Ratsbeschlüssen und getroffenen Vereinbarungen mit den Eigentümern vorlagen, wurde der Beschluss aus der letzten Ratssitzung aufgehoben und in abgewandelter Form neu gefasst. (gf).

Veranstaltungskalender 2020

Januar:
11. Abbau der Weihnachtsbäume Montagsclub
11. Einsammeln der Weihnachtsbäume Feuerwehr
12. VG Hallenfußballmeisterschaft in Freisen
12. Jahresbesprechung „Wir füreinander“
17. Jahreshauptversammlung Chor

Februar:
07. Jahreshauptversammlung SV Hubertus
23. Bunter Nachmittag/Kinderfastnacht Dr. Darge Halle
28. Jahreshauptversammlung Turn- und Sportverein

März:
20. Auftaktveranstaltung Frühjahrsmarkt
21. Traditioneller Frühjahrsmarkt
28. Umwelttag Ortsgemeinde

April:
03. Mitgliederversammlung VdK
04. Ostercafe mit Ostereierfärben für Jung und Alt (Wir füreinander)
09. Generalversammlung Monatgsclub
30. Maibaumstellen – Hexennacht - Maifeuer

Mai:
01. Maifeier
10. Konfirmation
16. Sommerfest Kindergarten
21. Picknick Feuerwehr
24. Saisonabschluss TUS Berschweiler

Juni:
01. Pfingstquack
11. Wanderung Gemischter Chor
21. Jubelkonfirmation
27. Grillen für Senioren „Wir füreinander“
28. Picknick VdK

Juli:
10. - 12. Zeltlager Jugendfeuerwehr
17. - 20. Sportfest SG Unnertal

August:
07. - 10. Picknick Montagsclub
08. + 09.Schützenfest
15. Kameradschaftsabend Feuerwehr
22. Saar-Pfalz Rallye
22. Tagesausflug „Wir füreinander“
29. Picknick Chor

September:
18. - 20. 10 Jahre Bambinifeuerwehr / Abschlussübung Jugendfeuerwehr
27. VG/OG-Wanderung in der Eckersweiler Schweiz

Oktober:
02. - 06. Kirmes
16. - 18. Deutschlandrallye
24. Abschlussübung Feuerwehr
30. Ehrenzeichenverleihung Feuerwehr
31. Halloween Party Heilige Bruehder

November:
11. Martinszug
15. Volkstrauertag - Kranzniederlegung am Ehrenmal
28. Weihnachtsbaumstellen Montagsclub

Dezember:
04. Weihnachtsfeier Gemischter Chor
12. Seniorenfeier Ortsgemeinde
23. Singender, klingender Weihnachtsbaum

20. Auflage des „Singenden, klingenden Weihnachtsbaums“

Gut 300 Besucher fanden sich am Vorabend des Heiligabends bei trockenem Wetters zum „Singenden, klingenden Weihnachtsbaum“ auf dem Marktplatz in Berschweiler ein.

Klaus Dieter Franz, Vorsitzender des Montagsclubs, der gemeinsam mit der Ortsgemeinde und dem Haus Albert die Veranstaltung bereits zum 20. Mal ausrichtete, begrüßte die Gäste, unter ihnen auch VG-Bürgermeister Bernd Alsfasser und zahlreiche Ortsbürgermeister aus den Nachbargemeinden.

Franz bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern, die in den letzten 20 Jahren dazu beigetragen haben, dass sich die Veranstaltung so erfolgreich entwickelt hat. Als Beispiel nannte er Elke Kunz, die seit dem Beginn der Veranstaltung vor 20 Jahren, den selbstgemachten Teig für die Weihnachtsplätzen zur Verfügung stellt. Auch zeigte er sich von der Tendenz der steigenden Hilfsbereitschaft der freiwilligen Helfer, „dieses Jahr hatten wir so viele wie noch nie...“, sehr erfreut.

So war auch in diesem Jahr der Marktplatz wieder aufwendig geschmückt: der Platz eingerahmt von Tannenbäumen, ein großer Weihnachtsbaum, bunte Lichterketten, Weihnachtsbuden, der Duft von frisch gebackenen Weihnachtsplätzchen und frischem Glühwein verbreiteten eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung.
Auch Bürgermeister Rouven Hebel begrüßte die Gäste und führte durch das Programm. Nach einem Begrüßungsgedicht, vorgetragen von den Jugendlichen Lia Grimm und Luisa Bier trat der Westricher Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Tina Hauch auf. Danach trug der Chor der Weihnachtsmänner bekannte Weihnachtslieder vor, in diesem Jahr erstmals begleitet vom Nachwuchstalent Felix Weingarth an der Trommel. Zusätzlich wurden die Sänger, die sich speziell nur für diese Veranstaltung formieren, von Carsten Weingarth am Akkordeon und Günter Decker an der Ukulele unterstützt. Premiere feierte in diesem Jahr die Tanzgruppe „The Braves Ones“, die die Besucher mit Line Dance Vorführungen begeisterte.
Großer Andrang herrschte auf der Bühne, als der Weihnachtmann kam und für alle anwesenden Kinder kleine Geschenke verteilte.
Den Abschluss des Programms gestalteten, auch schon seit 18 Jahren bei der Veranstaltung mit dabei, die Bläsergruppe aus Schellweiler mit weihnachtlichen Potpourris. So verweilten viele der Besucher noch etliche Stunden bei guten Gesprächen, kalten und warmen Getränken und Leckereien vom Grill. (gf).

Fohren-Linden

Adventssingen in Fohren-Linden

Mit „beeindruckend“, „stimmungsvoll“, „einfach schön“ kommentierten Zuhörer das Adventssingen, das ihnen der Gemischte Chor Fohren-Linden vor dem Bürgerhaus bot.
Zu einem wirklichen Vorweihnachtsereignis entwickelt sich offenbar seit einigen Jahren das Adventssingen des Gemischten Chores. So hatte sich auch dieses Jahr eine stattliche Menschenmenge vor dem Bürgerhaus eingefunden, um sich das von Dirigent Gerd Sackenheim zusammengestellte Programm anzuhören.
Die über 40 Sängerinnen und Sänger brachten 13 weihnachtliche Weisen zu Gehör, darunter Stücke wie „Advent ist ein Leuchten“, „Erfreue dich, Jerusalem“, „Fröhliche Weihnacht überall“, aber auch das Spiritual „The Virgin Mary had a baby boy“.
Alle vorgetragenen Lieder wurden vom Publikum mit großem Beifall bedacht und zum Schluss wurde gar eine Zugabe gefordert.
Vor, während und nach dem Konzert wurde natürlich auch der obligatorische Glühwein gereicht, was die vorweihnachtliche Stimmung noch zusätzlich abrundete.

Kartenvorverkauf für die Ferema Fastnacht

Am Samstag, 1. Februar 2020, eröffnen die Fastnachter aus Fohren-Linden mit ihrer stets von viel Musik, Gesang und Kokolores geprägten Sitzung den närrischen Reigen im Westrich. Die Akteure des Gemischten

Chors, sowie verschiedene Gäste aus dem Dorf und auch von außerhalb haben wieder ein unterhaltsames Abendprogramm vorbereitet und freuen sich auf zahlreiche Gäste.
Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kartenvorverkauf für die Veranstaltung geben. Dieser findet am Freitag, 17. Januar 2020, ab 19.00 Uhr in der Linne-Stubb (auf der Rückseite des Bürgerhauses) statt.

Frauenberg

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.
Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Hahnweiler

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.
Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Heimbach

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.
Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Heimbacher Kulturgesellschaft bietet beim Kartenvorverkauf einen Kostümbasar an

Termin jetzt schon vormerken

Prinzessin Lena I. und Prinz Marvin I. regieren das närrische Volk in Heimbach bis zur Zepterübergabe an das Kinderprinzenpaar am Rosenmontag

Am 2. Februar ab 10:00 Uhr bietet die HKG zusätzlich zum Kartenvorverkauf einen Kostümbasar in der Besenbinderhalle an. Wer möchte, kann hier gerne seine alten, gut erhaltenen Kostüme zum Verkauf anbieten. Auch aus dem Fundus der HKG wird mit Sicherheit das ein oder andere Schnäppchen dabei sein. Wer also Interesse hat, sich zum Fasching neu einzukleiden oder eines seiner Liebhaberstücke aus vergangenen Tagen loszuwerden, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen und mal vorbeikommen. Einlass ist bereits um 08:00 Uhr. Um 14:00 Uhr findet dann noch der Büttenrednertreff mit Sitzungspräsident Bernd Alsfasser statt. Anmeldungen für Verkäufer auf der Homepage www.besenbinder-hkg.de, per Mail an hkgsift@web.de oder telefonisch bei Paul Wenz (06789/943242).

Hier der närrische Fahrplan der Heimbacher Karnevalisten:

02.02.: Kartenvorverkauf ab 10:00 Uhr in der Besenbinderhalle, Einlass ab 08:00 Uhr
02.02.: Kostümbasar ab 10:00 Uhr in der Besenbinderhalle
02.02.: Büttenrednertreff ab 14:00 Uhr in der Besenbinderhalle
15.02.: 1. Prunksitzung um 19:33 Uhr in der Besenbinderhalle, Einlass ab 18:33 Uhr
20.02.: Dicker Donnerstag mit der Partyband „Nightlife“ in der Besenbinderhalle
22.02.: 2. Prunksitzung um 19:33 Uhr in der Besenbinderhalle, Einlass ab 18:33 Uhr
24.02.: Kinderfastnacht und Lumpenball in der Besenbinderhalle

Allen Vollblutkarnevalisten wird aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre empfohlen, die Karten für die Prunksitzungen frühzeitig zu sichern. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr konnte auch für den diesjährigen Dicken Donnerstag wieder die Partyband „Nightlife“ engagiert werden.
Für unsere kleinen und kleinsten Narren wird am Rosenmontag auf der Kinderfastnacht ein super Programm geboten.
Die Vorbereitungen für alle Veranstaltungen laufen auf Hochtouren und garantieren wie immer ein hochkarätiges, unterhaltsames Programm und vergnügliche Abende.

Die Partyband „Nightlife“ - Stimungsgarant für Jung ung Alt

Neue Komödie der HKG begeistert über 400 Zuschauer

Vor restlos ausverkauftem Saal feierte die Komödie „Fack ju, Dörthe“ Premiere. Die Theatergruppe der HKG präsentierte den Dreiakter von Marieta Ahlers aus dem Reinehr Verlag mit gewohnt großer Spielfreude und darstellerischem Können, so dass den Zuschauern ein rundum amüsanter Abend gewiss war.
Nach 30 Jahren Theaterpause trat Fredi Werle als Bauer Hinnerk Harmsen auf. Dieser macht gerade eine schwere Zeit durch hat ihn doch seine Freundin Dörthe verlassen und auch noch das ganze Geld mitgenommen. Sowohl Magd Lina (Sabrina Grammes) als auch Nachbarin Henny (Andrea Hahn) würden ihn gerne trösten und die Rolle der Bäuerin an

Hinnerks Seite übernehmen, aber dieser hofft immer noch auf die Rückkehr der Verflossenen. Zu allem Übel überbringt der stotternde Postbote Walter (Heiko Winter) gleich zwei Hiobsbotschaften, nämlich dass Hinnerk wegen Geschwindigkeitsübertretung und nicht gezahlter Bußgelder ins Gefängnis muss und dass zu gleicher Zeit Hinnerks Geschwister Amanda (Susanne Heinen) und Hajo (Dirk Köbrich) samt Ehepartnern (Christine Wagner und Norbert Engel) ihren Besuch ankündigen. Die Abwesenheit Hinnerks erklären Lina, Alfred, Henny und ihr Bruder Hansi (Günter Schramm) damit, dass Hinnerk im Dschungelcamp sei. Um die Sippschaft schnell wieder loszuwerden, fingieren sie ein Testament, das die Verwandtschaft enterbt, ebenso wie ein Telegramm aus dem Dschungel, dass alle Campteilnehmer nach einem Sturm verschollen seien. Unglücklicherweise landet das Testament natürlich nicht in den richtigen Händen und die lieben Verwandten versuchen, alles was nicht niet- und nagelfest ist an sich zu reißen. Alfred uns Hansi sorgen dafür, dass Hinnerk aus dem Gefängnis entlassen werden kann und bei dessen Rückkehr geht es erst recht turbulent zu. Nachdem die liebe Verwandtschaft abgefertigt wurde, ist zum Schluss auch noch Zeit für ganz große Gefühle und zwei Paare finden sich.

Wieder einmal bewies Katrin Wagner als Leiterin der Truppe ein glückliches Händchen bei der Auswahl des Stückes. Die Charaktere passten sehr gut zu den Darstellern und diese hatten sichtlich Spaß, so dass Souffleusen Andrea Saar und Katrin Wagner nur wenig zu tun hatten. Bühnenbauer Detlef Hahn hatte mit seinen Helfern das Bühnenbild den Gegebenheiten des Stücks angepasst und Joachim Mittelstädt sorgte als Techniker für den guten Ton und das passende Licht.

Auch die zweite Vorstellung am 4. Januar war ausverkauft, ein Zeichen, dass sich die Qualität der Heimbacher Theaterabende in nah und fern herumgesprochen hat.

Leitzweiler

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.

Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Mettweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Mettweiler am 28.11.2019

B. Öffentlicher Teil

1.Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2020

a) Beschluss über den kommunalen Forsthaushalt 2020

b) Beschluss über den Brennholzpreis 2020

Zu 1.a) Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2020:

Es ist geplant 675 fm einzuschlagen, bei einem Verkauf von 504 fm.

Der Forstwirtschaftplan 2020 und die geplanten Maßnahmen werden in der Sitzung ausführlich durch den Revierleiter Herrn Stefan Kreuz erläutert und werden als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2020 zu.

Sach- und Rechtslage:

Zu 1.b) Beschluss über den Brennholzpreis 2020:

Während die Vermarktung des Stamm- und Industrieholzes (sowie das Brennholz an gewerbliche Kunden) an die Holzvermarktungsorganisationen übertragen ist, wird die Abgabe des Brennholzes an die örtliche Bevölkerung vor Ort verbleiben und durch die Ortsgemeinden in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Revierleiter erledigt, der dies im Rahmen des Revierdienstes (Produktion) ausführt.

Die **Gemeinde** soll, soweit noch nicht so gehandhabt, Entscheidungen mit unmittelbarer Marktrelevanz selbst vornehmen. Hierzu gehören u.a.:

- die Festlegung der Preise für die Abgabe von Brennholz aus dem Gemeindewald (per Ratsbeschluss).
- die Aufforderung zur Abgabe von Bestellungen in den amtlichen Bekanntmachungsorganen (Amtsblatt u.a.), die von einem Vertreter der Gemeinde unterzeichnet sein muss

Die Festlegung des Brennholzpreises sollte nach Meinung der Verbandsgemeinde Baumholder jährlich mit dem Forstwirtschaftsplan beraten und festgelegt werden.

Nach Beratungen in der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Baumholder am 05.11.2018 wurde ein genereller Brennholzpreis i.H.v. 45,- € je Festmeter (inkl. 5,5 % USt.) und für „Kronenholz“ ein Raummeterpreis i.H.v. 17,- € je Raummeter (inkl. 5,5 % USt.) empfohlen. Der Empfehlung der Verbandsversammlung sind alle Gemeinderäte gefolgt, sodass im Jahr 2019 ein genereller Brennholzpreis i.H.v. 45,- € je Festmeter (inkl. 5,5 % USt.) und für „Kronenholz“ ein Raummeterpreis i.H.v. 17,- € (inkl. 5,5 % USt.) festgelegt wurde.

Nach Rücksprache mit dem Forstamt und der Holzvermarktungsorganisation wäre es sinnvoll auch einen generellen Brennholzpreis für Nadelholz am Weg festzusetzen, da aufgrund der bestehenden Käferholzproblematik ein Überangebot an Nadelholz auf dem Markt ist und es daher sehr schwer ist dieses für einen angemessenen Preis in der Industrie zu vermarkten.

Hier wäre ein Raummeterpreis i.H.v. 10, - € (inkl. 5,5 % Ust.) realistisch. Zudem könnte darüber nachgedacht werden, den generellen Brennholzpreis für Laubholz am Weg, welcher für das Jahr 2019 auf 45, - € (inkl. 5,5 % Ust.) festgesetzt wurde, zu erhöhen.

Eine Möglichkeit wäre, sich auf einen generellen Brennholzpreis i.H.v. 47,50 € je Festmeter (inkl. 5,5 % Ust.) zu einigen, welcher zwischen den festgelegten Preisen der Jahren 2018 und 2019 liegt.

Nach Meinung der Verbandsgemeinde Baumholder wäre es vorteilhaft, wenn auch weiterhin ein einheitlicher Brennholzpreis im Forstrevier Baumholder-Westrich gelten würde.

Gründe hierfür sind z.B.:

1.) Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung Sachkosten etc.)

2.) Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“

3.) Geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter Kreuz

Nach Gesprächen mit dem Forstamt und der Holzvermarktungsorganisation wird ein genereller Brennholzpreis i.H.v. 47,50,- € je Festmeter (inkl. 5,5 % USt.), für „Kronenholz“ ein Raummeterpreis i.H.v. 17,- € (inkl. 5,5 % USt.) und für „Nadelholz am Weg“ ein Raummeterpreis i.H.v. 10, - € (inkl. 5,5 % USt.) empfohlen.

Alternativer Beschlussvorschlag:

Der Rat bestimmt folgende Brennholzpreise für das Jahr 2020:

Genereller Brennholzpreis	45 € (inkl. 5,5 % USt.) je fm.
„Kronenholz“	17 € (inkl. 5,5 % USt.) je rm.
„Nadelholz am Weg“	10 € (inkl. 5,5 % USt.) je rm.

2. Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Entlastungserteilung

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.

b) Feststellung des Jahresabschlusses

c) Entlastungerteilung

Der Vorsitz führte der Beigeordnete Carsten Weingarth.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagennachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ratsmitglieder den für das Haushaltsjahr 2017 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2017 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Mettweiler schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.842.682,96 € ab (Vorjahr 2.919.971,36 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.779.594,13 € (Vorjahr = 2.842.124,45 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindewald mit 1.078.219,76 €, das Infrastrukturvermögen mit 870.573 €, und das übrige Grundvermögen mit 814.457,40 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 430.725,60 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.700,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000€ und KSG mit 700 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2017 aus. Zum Bilanzstichtag 2017 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 48.628,39 € (bisher in Höhe von 64.712,93 €).

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.996.54,74 € (Vorjahr: 2.023.582,41 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2017 aufgrund des Jahresfehlbetrages um 27.077,67 € vermindert (Vorjahr Jahresüberschuss von 7.074,33 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Der Bestand der Sonderrücklage „Dorffest“ beträgt 10.450,90, der der Sonderrücklage „Feldwegeunterhaltung“ 31.712,68 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 66.849,89 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 15.818,18 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2017 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der Ergebnisrechnung ist ein Jahresfehlbetrag von 27.077,67 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von 20.560,67 €. Die Verschlechterung beruht trotz Einsparungen im Bereich aller Aufwendungen, auf weniger Einnahmen bei der Schlüsselzuweisung. Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Die im Haushaltsjahr 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft sind überplanmäßige Aufwendungen von insgesamt - 327,99 € entstanden und weichen von den Forstwirtschaftplänen ab. Das in 2016 mehr eingeschlagene Holz wurde erst im Folgejahr 2017 verkauft.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 0,00 € und im Finanzhaushalt auf 409,11 €.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Verminderung des Zahlungsmittelbestandes von 16.084,54 € ausgewiesen. Dies ist einer Verschlechterung gegenüber der Planung von 17.117,54 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht. Die Wenigereinahmen sind zum größten Teil bei der Schlüsselzuweisung und dem Holzverkauf entstanden. Investitionen wurden im geringeren Maße als geplant getätigt. Ausgaben entstanden u.a. für einen eine Gewerbespülmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus (1.986,10 €) Diese Anschaffung wurde aus der Dorffestrücklage finanziert.

Die vorgelegten Belege wurden im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ausführlich geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2017 der Ortsgemeinde Mettweiler führte zu keinen Beanstandungen.

Der Ortsgemeinderat fasst daher folgende Beschlüsse:

a) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.

b) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Ortsgemeinde Mettweiler wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.

c) Der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten - soweit sie in 2017 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

(Ortsbürgermeisterin Ute Theiß und der Beigeordnete Jens Kneller haben gem. § 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

TOP 3. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Entlastungserteilung

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.

b) Feststellung des Jahresabschlusses

c) Entlastungerteilung

Vorsitzender zu diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls Carsten Weingarth, Beigeordneter.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagennachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ratsmitglieder den für das Haushaltsjahr 2018 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2018 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Mettweiler schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.766.144,33 € ab (Vorjahr 2.842.682,96 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.779.594,13 € (Vorjahr = 2.731.079,16 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindewald mit 1.078.219,76 €, das Infrastrukturvermögen mit 819.826,00 €, und das übrige Grundvermögen mit 818.407,40 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 422.507,60 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.700,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000€ und KSG mit 700 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2018 aus. Zum Bilanzstichtag 2018 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 24.572,05 € (bisher in Höhe von 48.628,39 €).

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.948.532,89 € (Vorjahr: 1.996.54,74 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2018 aufgrund des Jahresfehlbetrages um 47.971,85 € vermindert (Vorjahr Jahresfehlbetrag von 27.077,67 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Der Bestand der Sonderrücklage „Dorffest“ beträgt 11.068,21, der der Sonderrücklage „Feldwegeunterhaltung“ 41.582,04 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 56.061,59 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 18.209,99 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2017 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der Ergebnisrechnung ist ein Jahresfehlbetrag von 47.971,85 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von 60.320,85 €. Die Verschlechterung beruht trotz Einsparungen im Bereich aller Aufwendungen, auf weniger Einnahmen bei der Schlüsselzuweisung und Steuern. Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Die im Haushaltsjahr 2018 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft beläuft sind das Ergebnis auf 3.980,31. Überplanmäßige Aufwendungen sind hier nicht entstanden. Das in 2017 mehr eingeschlagene Holz wurde erst im Folgejahr 2018 verkauft.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 13.707,09 € und im Finanzhaushalt auf 12.634,55 €.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Verminderung des Zahlungsmittelbestandes von 24.056,34 € ausgewiesen. Dies ist einer Verschlechterung gegenüber der Planung von 40.632,34 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht.

Die Wenigereinahmen sind zum größten Teil bei Steuern und der Schlüsselzuweisung entstanden. Investitionen wurden im geringeren Maße als geplant getätigt. Ausgaben entstanden für den Erwerb und die Aufstellung einer Doppelgarage am Dorfgemeinschaftshaus (16.093,45 €) Diese Anschaffung wurde durch Einsparungen bei anderen Investitionen finanziert.

Die vorgelegten Belege wurden im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ausführlich geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2018 der Ortsgemeinde Mettweiler führte zu keinen Beanstandungen.

Der Ortsgemeinderat fasst daher folgende Beschlüsse:

a) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

b) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Ortsgemeinde Mettweiler wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.

c) Der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten - soweit sie in 2018 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

(Ortsbürgermeisterin Ute Theiß und der Beigeordnete Jens Kneller haben gem. § 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

4. Sanierung „Straße Dennerbach“

Hierzu führte Frau Theiß wieder den Vorsitz.

Herr Donie erläuterte an Hand des Bodengutachtens nochmals die Gegebenheiten vor Ort. Bis zu einer Tiefe von 1,50 m unter O.K. Straße liegt ein nicht ausreichend tragfähiger Boden vor.

Dieser Bereich müsste ausgebaut und durch tragfähigen, nicht bindigen Boden ausgetauscht werden. Mit der entsprechenden Böschungssicherung, wie in der vorangegangenen Sitzung erläutert, ist mit Kosten in Höhe von ca. 80.000.- € zu rechnen.

Es bestünde auch die Möglichkeit lediglich den direkt betroffenen Bereich (Breite ca. 0,80 m) bis auf eine Tiefe von 0,50 m auszutauschen, die Decke abzufräsen und ein Geogitter einzulegen. Hierbei sind Kosten in Höhe von ca. 20.000-25.000 € zu erwarten.

Nach Angabe von Herrn Donie ist eine Bezuschussung im Rahmen des I-Stocks erst ab einer Investitionssumme von 100.000.- € möglich. Nach der Sitzung wurde dieser Sachverhalt nochmals geprüft und es wurde festgestellt, dass diese Bedingung nur für die Verbandsgemeinde zur Anwendung kommt. Bei Gemeinden bis 1000 Einwohner müssen die zuwendungsfähigen Kosten lediglich 15.000.- € überschreiten. Somit könnte also auch die vereinfachte Sanierung bezuschusst werden.

Es erfolgte kein Beschluss, die Ratsmitglieder werden die Angelegenheit nochmals diskutieren und dann entscheiden, ob eine Maßnahme durchgeführt werden soll.

5. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe Gemeindearbeiten sowie Mulchen, Freischneiden der Feldwege

Die Ortsgemeinde Mettweiler möchte die Gemeindearbeiten für das Jahr 2020 an eine Firma vergeben. Es wurden 4 Angebote angefordert, 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Es ergab sich folgender Preisspiegel:

Nr. 1 Martin Schönborn, Berschweiler
Nr. 2 Michael Reis, Fohren-Linden
Nr. 3 HDS Faulhaber, Baumholder

Der Auftrag soll der Firma von Herrn Martin Schönborn als günstigster Bieter vom 01.01.2020 bis 31.03.2021 vergeben werden mit der Option zur Verlängerung.

Die Vergabe der Mulch und Freischneidearbeiten an den Feldwegen wurde nichts geändert. Hier soll das bisherige Unternehmen weiterhin beauftragt werden.

6. Beratung und Beschlussfassung Parkplatzbeleuchtung, Anbringen von 2 Leuchten am Dorfgemeinschaftshaus

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits in einer vorhergehenden Sitzung besprochen worden. Nach intensiver Aussprache kam der Rat umhin, die Beleuchtung durch Anschluss an die Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinde zu realisieren. Hierzu wird noch mit dem Fachbereich 3 Bauwesen der Verbandsgemeinde Rücksprache genommen. Der Rat befasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Energieversorger OIE eine Anschlusspunkt für die Beleuchtung am Dorfgemeinschaftshaus installieren soll.

7. Beratung und Beschlussfassung „Reinigen gemeindeeigene Rinnen“

Nach eingehender Diskussion kam sich der Gemeinderat überein, diesen Tagesordnungspunkt auf eine nächste Sitzung des Ortsgemeinderates zu verschieben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte kein Beschluss.

Reichenbach

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.

Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Reichenbach

A. Öffentlicher Teil

1. Wahl des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin

Der Ortsgemeinderat Reichenbach hat in seiner Sitzung vom 29.08.2019 die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Grundsätzlich führt in Ausschüssen der Ortsbürgermeister bzw. ggfs. ein Beigeordneter den Vorsitz (§ 46 Abs. 1 GemO).

Für den Rechnungsprüfungsausschuss gilt dies allerdings nicht. Hier hat der Gesetzgeber eine Sonderregelung § 110 Abs. 1 Satz 2 GemO geschaffen, wonach der Ausschuss ein Ratsmitglied zum Vorsitzenden wählt. Gleiches gilt dann auch für den Stellvertreter.

Nach § 40 Abs. 5 HS2 GemO sind sonstige Wahlen stets mit Stimmzetteln in geheimer Abstimmung durchzuführen. Es sei denn, der Gemeinderat beschließt etwas anderes.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Vorsitzenden und den Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses in offener Abstimmung zu wählen.

Zum Vorsitzenden wird Ausschussmitglied Markus Ackermann gewählt.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird gewählt:

Ausschussmitglied Holger Rothgerber.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

c. Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Entlastungserteilung

a) Genehmigung der über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

b) Feststellung des Jahresabschlusses

c) Entlastungserteilung

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagennachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ratsmitglieder den für das Haushaltsjahr 2018 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2018 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Reichenbach schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 4.363.636,69 € ab (Vorjahr 4.422.967,71 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 4.031.000,16 € (Vorjahr = 4.158.270,44 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindewald mit 1.728.377,37 €, das Infrastrukturvermögen mit 827.540,93 €, und das übrige Grundvermögen mit 1.425.884,58 €. Das Dorfgemeinschafthaus steht mit 450.785,50 € zu Buche.

Die Finanzanlagen betragen 3.350,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR - dieser wird in 2019 abgewickelt- und der KSG (350 €)

Zum Bilanzstichtag 2018 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 312.321,97 € (bisher in Höhe von 240.684,35 €).

Es wird ein positives Eigenkapital von 3.696.767,27 € (Vorjahr: 3.742.325,65 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushalts-

jahr 2018 aufgrund des Jahresfehlbetrages um 45.558,38 € vermindert (Vorjahr Jahresüberschuss 100.897,52 €).
Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen nicht. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 11.276,84 € (Vorjahr 11.479,41 €) (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2018 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.
In der Ergebnisrechnung ist ein Jahresfehlbetrag von 45.558,38 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von 15.242,38 €. Die Verschlechterung beruht trotz höheren Erträgen bei Schlüsselzuweisungen im Wesentlichen auf geringeren Erträgen bei Verkauf von Vorräten. Die Aufwendungen für die Kreis- und VG- Umlage übersteigen die Im Haushalt geplanten Ansätze um 34 Tsd. €. Bei Erträgen von 14.490,83 € und Aufwendungen von 38.738,16 € sind im Dorfgemeinschafthaus Netto-Kosten von 24.247,33 € entstanden. Kalkuliert wurde mit einem Betrag von 28.089 €.
Die weiteren Ansätze blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.
Die im Haushaltsjahr 2018 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen wesentlichsten Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.
Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft sind überplanmäßige Aufwendungen von insgesamt 6.117,86 € entstanden und weichen von den Forstwirtschaftplänen ab.
Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 30.670,84 € und im Finanzhaushalt auf 17.669,01 €.
In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes von 71.637,62 € ausgewiesen. Gegenüber dem Planansatz von -125.213 € ist dies eine Verbesserung von 196.850,62 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht.
Die Mehreinahmen sind zum größten Teil aus Baulandverkäufen (61.325 €) entstanden.
Investitionen wurden nur in geringer Höhe getätigt da der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses ins Folgejahr verschoben wurde. Die übrigen Investitionen waren der Erwerb der Hüpfburg mit Anhänger und eines Tischkickers. Diese wurden zu 100 % aus Spenden finanziert. Weiterhin wurde ein neuer Drucker angeschafft.
Die vorgelegten Belege wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss im nichtöffentlichen Teil ausführlich geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2018 der Ortsgemeinde Reichenbach führte zu keinen Beanstandungen.
Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat daher folgende Beschlussfassung:
a) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
b) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Ortsgemeinde Reichenbach wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
c) Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten - soweit sie in 2018 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (Ortsbürgermeister Olaf Schmidt hat gem. § 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

Rohrbach

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung § 10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.
Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Rückweiler

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.
Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Ruschberg

Förderverein der Grundschule Heimbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Heimbach ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §10.3 Vereinsauflösung
3. Rückblick Jahr 2019
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorschlag zur Satzungsänderung liegt zur Einsicht in der Grundschule vor.
Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand sehr freuen.

Sport

TV 1848 Oberstein!

Jumping für alle!

Das ist ein neues Kursangebot für alle Altersklassen. Wir starten damit am 16.01.2020 von 17.45 - 18.45 Uhr im oberen Turnsaal im Stadttheater. Die Leitung haben Maike Preuß und Julia Kannengießer, die vor einiger Zeit erfolgreich einen Lehrgang zu diesem Thema absolviert haben. Anmeldung zu dem Kurs, wegen der eingeschränkten Zahl der Trampoline, unbedingt erforderlich unter Mail:

tv1848oberstein@t-online.de.

Mit diesen Bewegungen auf dem Klein-Trampolin verbindet sich eine der bestmöglichen Sportarten für ein wirksames Ausdauertraining. Die negativen Effekte der Schwerkraft, die mit dem Laufen und Joggen verbunden sind, werden auf dem Klein-Trampolin umgangen. Wenn Muskeln, Sehnen, Bänder und Knorpel ihre Elastizität verlieren, gibt es durch Jumping ein wirksames Training der Gelenke, weil durch die weiche Federung des Trampolins das Körpergewicht abgefangen wird. Mit Wippen, Schwingen, leichtem Springen und Joggen werden die Muskeln des ganzen Körpers gekräftigt und der Gleichgewichtssinn verbessert. Koordination und Beweglichkeit werden gefördert und das Immunsystem gestärkt.

Der Kurs läuft über 10 Einheiten. Die erste Stunde ist eine Schnupperstunde. Leichte und bequeme Sportbekleidung ist erforderlich. Es wird eine Kursgebühr erhoben.

LG Falkenberg

Bärenfels Heiligabendlauf 2019

Robert Feller und seine Helfer vom Bärenfels-Team luden auch im Jahr 2019 zum Bärenfels-Heiligabendlauf. Es war schon die 18. Auflage der besonderen Veranstaltung. Für die meisten Läufer ist der Heiligabendlauf am Bärenfels die vorletzte Fitnessprüfung im Jahr. Der Herausforderung der 8,5 Kilometer-Strecke stellte sich, mit Rafael Wagner, auch ein Läufer der LG Falkenberg. Die Strecke führte vom Heizkraftwerk Neubrücke auf dem Radweg entlang der Autobahn hoch zum Bärenfels. Über gut ausgebaute Waldwege dann wieder zurück entlang der A 62 bis ins Ziel am Heizkraftwerk. Die Runde über 8,5 Kilometer hatte insgesamt 218 Höhenmeter aufzuweisen. Im Ziel konnte sich Rafael Wagner von der LG Falkenberg über die Zeit von 46:53 Minuten und den Platz 9 in der M55 freuen.

Karate Club Birkenfeld e.V.

Neuer Karate-Schnupperkurs

Der neue Kurs startet mit einem Info-Abend am Montag, 13.01.2020 um 17.45 Uhr im Spiegelsaal der Großsporthalle am Berg.
Im Training lernen Mädchen und Jungen ab 9 Jahren - teils spielerisch-vielfältige Bewegungen und koordinative Fähigkeiten zu entwickeln. Regelmäßige Bewegung unter geschulter Leitung ist in der Entwicklung von Kindern sehr wichtig.
Der Karate Club Birkenfeld e.V. hat seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit dem Schnupperkurs-System gemacht, bei dem die neue Gruppe in 10 Trainingseinheiten gemeinsam trainiert. Spaß und Freude stehen im Vordergrund. Das Üben in der Gruppe lehrt respektvoll miteinander umzugehen. Das vielseitige Training gibt den Kindern Motivation, Selbstbeherrschung, Disziplin und Freude an der Bewegung.
Nach den Weihnachtsferien startet der neue Karate-Anfängerkurs für Kinder ab 9 Jahren. Alle Interessierten sind eingeladen, diesen Sport während des Schnupperkurses etwas besser kennen zu lernen!
Voranmeldung und Infos bei Andreas Loch (06789/1345) oder Heike Wettmann (06782/40829).

Gürtel-Prüfung beim KCB

Bis zum Jahresende legten sich einige Karateka nochmal richtig ins Zeug: nach einer gründlichen Vorbereitungszeit wurden sie zu ihrer nächsten Gürtelprüfung zugelassen.

Dies bedeutete für verschiedene Sportler harte Arbeit: Nicht nur regelmäßiges Training, sondern dabei auch die Verbesserung von Kondition und Karate-Techniken forderten Geduld und Durchhaltevermögen.
Das Prüfungsprogramm ist durch den Deutschen Karate Verband genau festgelegt und wird aufsteigend nach Gürtelfarbe immer anspruchsvoller.
Verlangt werden Grundtechniken, Kombinationen, Katas und Teile aus dem Zweikampf. Alle Prüflinge zeigten eine gute Leistung und dürfen nun die nächste Gürtelfarbe tragen.
Die Prüflinge mit Trainer Andreas Loch und den Übungsleiter-Assistenten Dominik Kerliz und Kathrin Wettmann
Herzlichen Glückwunsch an:
Max-Leon Hincha (weiß-gelb Gurt)
Emil Lauer (weiß-gelb Gurt)
Kai Lauer (weiß-gelb Gurt)
Coline Rodens (weiß-gelb Gurt)
Silas Maul (Gelb-Gurt)
Jiarui Zhao (Gelb-Gurt)
Sebastian Kloos (Orange-Gurt)
Alia Rodens (Orange-Gurt)
Laif Rodens (Orange-Gurt)
Malte Auler (Grün-Gurt)
Janis Franz (Grün-Gurt)

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:
Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**
Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:
- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.
Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.
6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.
Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.
Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Antje Lezius (CDU)

Förderbescheid übergeben - 100.000 Euro Bundesförderung für Projekt des Landkreis Bad Kreuznach vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Antje Lezius (CDU), Bundestagsabgeordnete für die Landkreise Birkenfeld und Bad Kreuznach nimmt den Förderbescheid von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer gerne symbolisch in Empfang.
Sie zeigt sich erfreut über die Förderung des Projekts „Dezentrale Gesundheitsversorgung der „alten Welt““ aus dem Landkreis Bad Kreuznach mit 100.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. „Ich freue mich, dass sich der Landkreis Bad Kreuznach im Rahmen des 5G-Innovationswettbewerbes mit einem überzeugenden Konzept für die Erprobung von 5G-basierten Anwendungen und innovativen Geschäftsmodellen erfolgreich für eine Konzeptförderung beworben hat.“ Bundesweit werden insgesamt 50 Konzepte ausgewählt und gefördert. Ziel der Konzeptförderung ist es, Projektideen zu entwickeln, die 5G-Anwendungen in der Region erproben und erforschen.

Besonders herausragende Konzepte werden im zweiten Schritt mit einer Umsetzungsförderung prämiert. So möchte die Bundesregierung die zügige und effiziente Einführung des 5G-Mobilfunks in Deutschland voranbringen.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer übergibt Antje Lezius MdB den Förderbescheid

Antje Lezius erwartet mit Blick auf die Zahl und die Qualität der eingegangenen Konzeptanträge beim Bundesverkehrsministerium einen intensiven Wettbewerb um die weitere verfügbare Umsetzungsförderung.
„Den Schwung, der Bundesförderung müssen wir nutzen, um Kontakte zu Partnern und Anbietern von 5G Mobilfunkdiensten zu intensivieren, um einen Ausbau weiter voranzutreiben.

„Stadt, Land, Flucht?! – Lebens- und Wohnräume heute und in Zukunft“

Lezius ermuntert zur Bewerbung: Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag

Der Workshop richtet sich an medieninteressierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren vom 21. März bis 28. März 2020 im Deutschen Bundestag.
Antje Lezius (CDU), Bundestagsabgeordnete für die Landkreise Birkenfeld und Bad Kreuznach, ermuntert interessierte Jugendliche aus der Region, sich für den spannenden und abwechslungsreichen Workshop zu bewerben.
Geboten wird ein hervorragendes Programm mit Einblicken in den medialen und politisch-parlamentarischen Alltag der Bundeshauptstadt. Dazu gehören der Besuch einer Redaktion, einer Plenarsitzung und das Erstellen einer eigenen Digitalzeitung.
Noch gibt es freie Plätze – doch wie lange noch? Neugierige und Interessierte bewerben sich unter http://www.jugendpresse.de/bundestag. Bewerbungsschluss ist der 17. Januar 2020.
Bereits zum siebzehnten Mal findet der einwöchige Workshop statt. Ausgerichtet wird er vom Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V.

Die SPD Fraktion im Verbandsgemeinderat (VG Rat) Baumholder

Anträge im Rat

Es werden Mittel für die Sanierung der Westrichhalle Baumholder für das Haushaltsjahr 2020 im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung, sowie für die Planung der Sanierung der Westrichhalle Baumholder beantragt. Dieser Punkt soll in der nächsten HFA Sitzung behandelt werden.
Die Sanierung der Halle ist nicht alleine Sache der Stadt Baumholder. Die Halle wird u.a. für den Schulsport der Grundschule Westrich genutzt, die nicht nur von Baumholderer Kindern besucht wird, sondern auch von Kindern der umliegenden Dörfer, sowie von Kindern, die das Ganztagsschulangebot nutzen.
Auch wird die Halle von den Vereinen genutzt. Der VfR Baumholder beheimatet nicht nur Aktive aus der Stadt. Gerade im Jugendbereich sind Kinder aus der VG Baumholder im größten Verein der VG aktiv und nutzen auch die Halle. Im Hinblick auf den demografischen Wandel steht für die Zukunft zu befürchten, dass immer weniger Vereine in der Lage sein werden, Jugendarbeit zu verrichten und sich diese auf die größeren Vereine konzentrieren wird.

Es muss das Ziel sein, eine für alle zeitgemäß ausgestatte Sporthalle vorzuhalten, so wie dies andernorts auch üblich ist. Andernfalls sehen wir den Status als Mittelzentrum noch mehr gefährdet.
Bei der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes sollen Mittel der VG Baumholder für die Sanierung der Halle in die mittelfristige Finanzplanung der VG ab dem Jahr 2023 eingestellt werden.
Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass gegen ihre Stimmen, aber mit den Stimmen der FWG und CDU-Fraktionen in der letzten Legislaturperiode die Mittel für die Beteiligung an den Kosten zur Sanierung der Halle oder für den Neubau einer Multifunktionshalle gestrichen wurden. Im Wahlkampf sprachen sich die FWG, die SPD, wie auch die LFB für die Sanierung aus.

SPD im Verbandsgemeinderat

Die SPD Fraktion beantragt, dem HFA der VG Baumholder in der nächsten Sitzung eine Liste mit Baumängeln des Jugendzentrums Baumholder nebst Kostenschätzungen für die Beseitigung der Mängel vorzulegen. Dabei soll dargestellt werden, ob aktuell ggf. sicherheitsrelevante Mängel vorliegen, die den gefahrlosen Betrieb des Jugendzentrums beeinträchtigen könnten.
Seitens des Verbandsbürgermeisters wurde dargelegt, dass er beabsichtigt, das Jugendzentrum im Sommer 2020 zu schließen. Es würde nicht mehr für Zwecke der VG Baumholder benötigt. Auch bestünden zahlreiche Baumängel, die teilweise sicherheitsrelevant seien. Vor diesem Hintergrund will die SPD Fraktion wissen, welche Mängel konkret bestehen, welche Kosten zu deren Beseitigung erforderlich sind und ob aktuell konkrete Gefahren bei der Nutzung bestehen, wenn ja welche und in welcher Höhe Kosten anfallen, wenn diese sicherheitsrelevanten Mängel beseitigt werden.
Weiterhin beantragt die SPD Fraktion, in der nächsten Sitzung des HFA das Thema „Jugendarbeit im Jugendzentrum Baumholder“ auf die Tagesordnung zu setzen und hierzu Herrn Andreas Duhrmann und Frau Alexandra Doll zur Präsentation der Jugendarbeit einzuladen.
Bedingt durch die vorgenannte Dringlichkeit beantragt die SPD Fraktion im Januar 2020 eine Sitzung des HFA der VG Baumholder einzuberufen.

SPD Fraktion im Stadtrat für die Erhaltung von Westrichhalle und Jugendzentrum

Für die Sanierung der Westrichhalle Baumholder für 2020 beantragt die SPD Fraktion Mittel der Stadt Baumholder für die Planung einzustellen. Dieser Punkt soll auf die Tagesordnung der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung. Der schlechte Zustand der Westrichhalle gefährdet den fortlaufende Nutzung der zahlreichen Vereinsgruppen,

sowie des Schulsport. Eine zeitnahe Sanierung / Neubau ist mittelfristig unausweichlich. Uns ist die finanziell angespannte Situation unserer Stadt bewusst, dennoch muss der Ausschuss sich der Thematik schnellstmöglich annehmen um zu verhindern, dass die Halle ihre Nutzungsmöglichkeiten verliert und der wöchentliche Betrieb durch Schule und Vereine sicher gestellt werden kann.

Wir beantragen, für die Sanierung des Jugendzentrums für das Jahr 2020 Mittel der Stadt Baumholder für die Planung einzustellen. Wir beantragen dafür, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung zu setzen.

Zur Begründung ist anzuführen, dass die bauliche Substanz des Jugendzentrums die VGV veranlasst hat, das Gebäude ab dem Jahr 2020 zu schließen. Wie bereits durch die VG angedeutet, käme beispielsweise die Stadt Baumholder als Folgenutzer des Jugendzentrums in Betracht. Trotz der finanziell schlechten Lage der Stadt, sollte es in unserem Interesse liegen, die Nutzung des Gebäudes durch die Jugendarbeit weiterhin sicher zu stellen und entsprechende Mittel in die mittelfristige Planung aufzunehmen. Ein Weiterführen des Betriebes sollte im unmittelbaren Interesse unserer Stadt liegen und sollte aufgrund des knappen Zeitfensters schnellstmöglich zu Beginn des Jahres behandelt werden.

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert

Zur angekündigten Schließung der integrierten Leitstelle Bad Kreuznach erklären der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Joe Weingarten und die SPD-Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss und Markus Stein.

Hohe Sicherheitsstandards sind unverzichtbar

Die angekündigte Schließung der Integrierten Leitstelle Bad Kreuznach in einem Zeitraum zwischen sechs und zehn Jahren ist aus Sicht der SPD-Abgeordneten aus den beiden betroffenen Kreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld schmerzlich: „Die Ergebnisse des vom Innenministerium beauftragten Gutachtens lassen kaum eine andere Wahl.“ Auch das Rettungsdienstwesen müsse im Interesse der Bürgerinnen und Bürger so effizient organisiert werden, wie möglich. Dabei sei auch die weitere organisatorische Zusammenfassung vom Rettungsdiensten, Feuerwehr und Katastrophenschutz richtig. “Entscheidend dabei ist, dass im Ergebnis den hilfebedürftigen Menschen, Unfallopfern und Kranken so schnell wie möglich die beste Versorgung, Bergung oder der notwendige Transport zu Gute kommt,“ erklärten die regionalen Abgeordneten der SPD.

„Es ist unser Ziel, dass die Rettungs- und Transportmöglichkeiten im ländlichen Raum genauso genutzt werden, wie das in städtischen Regionen der Fall ist“, fügten sie hinzu. Dies sei durch moderne Fahrzeuge und einen umfassenden IT-Einsatz möglich, bedürfe aber erheblicher Investitionen. Die künftige Zuordnung der beiden Kreise des Nahelandes - sowie des Rhein-Hunsrück-Kreises - zu den Rettungsstellen in Mainz (Kreis Bad Kreuznach), Trier (Kreis Birkenfeld) und Koblenz (Rhein-Hunsrück-Kreis) schaffe die Voraussetzungen dafür, dass die Einsatzfahrten auch in unseren Raum effizient organisiert und angemessen und gleichmäßig verteilt werden. „Die neue regionale Zuordnung kann dazu beitragen, dass Einsatzprobleme aufgrund fehlender Fahrzeugkapazitäten vor Ort vermieden werden“, erklärten die SPD-Parlamentarier.

Weingarten, Noss und Stein sicherten zu, dass sie den Umstrukturierungsprozess genau verfolgen und die Interessen der Region vertreten werden: „Hohe Sicherheitsstandards sind für uns auch nach der Schließung der Leitstelle unverzichtbar. Die Reform macht nur Sinn, wenn die Einsatzmöglichkeiten in den Kreisen an der Nahe verbessert werden. Darauf werden wir genau achten.“

Die Abgeordneten sicherten auch zu, dass Sie sich für die Interessen der heute in der Leitstelle Beschäftigten einsetzen werden: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen unter der Reform nicht leiden. Aber die lange Umsetzungsphase von bis zu zehn Jahren gibt uns Gelegenheit, auch für die Beschäftigten eine angemessene berufliche Perspektive zu finden“, sie die SPD-Abgeordneten abschließend.

Die SPD-Abgeordneten in den Landkreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld

Tarifverträge sollten selbstverständlich sein

Gerade einmal 35 Prozent der Betriebe in Rheinland-Pfalz sind tarifgebunden, im Jahr 2000 waren es noch 52 Prozent. Diese Entwicklung wird von den Beschäftigten und den öffentlichen Kassen teuer bezahlt, erklärt der Vorsitzende des DGB Kreisverbandes Birkenfeld, Stefan Worst: „Wer in Rheinland-Pfalz in einem Betrieb arbeitet, der nicht tarifgebunden ist, verdient monatlich 743 Euro brutto weniger. Das merken die Beschäftigten heute unmittelbar im Geldbeutel und sie merken es morgen beim Blick auf den Rentenbescheid“.

Für die Beschäftigten im Landkreis Birkenfeld bedeutet dies, dass ihnen durch die Tarifflucht jährlich rd. 37,6 Mio. Euro an Kaufkraft entgehen. Dazu kommt: Wer weniger verdient, zahlt auch weniger Steuern. Für den Landkreis Birkenfeld heißt das ganz konkret, dass der Kommune etwa 2,6 Mio. Euro pro Jahr mehr an Einnahmen zur Verfügung stünden, würden alle Beschäftigten nach Tarif bezahlt.

„Wir sehen auch die Verwaltung in der Pflicht, die Anwendung von Tarifverträgen zu unterstützen. Die Vergaben der öffentlichen Hand summieren sich auf 460 Milliarden Euro im Jahr, das sind rund 15 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Davon entfallen etwa 60 Prozent auf die kommunale Ebene. Wir fordern deshalb, dass öffentliche Aufträge im Landkreis Birkenfeld nur noch an tarifgebundene Unternehmen vergeben werden, was normalerweise eine Selbstverständlichkeit darstellen müsste, “ erklärt Stefan Worst.

Kreis-SPD sagt Danke.

Tagein, tagaus, jeden Tag egal ob am Wochenende oder an Feiertagen arbeiten sie und sind für uns da, kümmern und pflegen unsere Alten und Kranken und sorgen für unsere Sicherheit.

Grund genug für die SPD im Nationalparklandkreis Birkenfeld diesen Menschen an ihren Arbeitsplätzen Danke zu sagen. Neben den drei Polizeiinspektionen im Landkreis wurden auch Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und die Ärztliche Bereitschaftszentrale besucht. Dort war man über diesen unerwarteten Besuch erfreut. „Für uns waren diese Besuche sehr wichtig“, so der SPD Kreisvorsitzende Stefan Worst, der weiter ausführte, „einmal konnten wir unseren Dank zum Ausdruck bringen und uns über die wichtige Arbeit der dort Beschäftigten informieren“.

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss unterstrich, dass eine gute Infrastruktur im Sicherheitsbereich und der Gesundheitsversorgung wichtige Eckpfeiler der gespürten Lebensqualität für die Menschen vor Ort darstellen.

Die Politiker waren sich einig, dass man dies bei der kommunalen Arbeit im Auge behalten werde und entsprechend berücksichtigen wird.

Baumholder erobert den Landtag

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss freute sich, dass er eine Besuchergruppe, bestehend aus Ortsbürgermeistern und ehrenamtlichen Migrationshelfern, sowie weiteren Gästen aus dem Landkreis, in der Landeshauptstadt begrüßen konnte.

Unter der bewährten Leitung von Manfred Nieland, nutzte man zunächst den innerstädtischen Busverkehr zum ersten Treffpunkt am Mainzer Dom. Von dort folgte ein gemütlicher Spaziergang durch die Römerpassage zum Landesmuseum, dem derzeitigen Tagungsort des rheinland-pfälzischen Landtags.

Ein Mitarbeiter der Landtagsverwaltung erklärte den Gästen die Arbeit des Landtags und beantwortete deren interessierte Fragen.

Nach dem Mittagsessen traf sich die Gruppe dann im Abgeordnetenhaus mit dem Landtagsabgeordneten, der die verschiedenen Fragen beantwortete und seine Arbeit in Mainz und im Wahlkreis erläuterte.

Insbesondere die ärztliche Versorgung und die Krankenhaussituation im Landkreis fanden das besondere Interesse der Besuchergruppe. Noss

betonte, dass diese Bereiche zurzeit im gesamten Land hohe Priorität besitzen, wobei es insbesondere in ländlichen Regionen wichtig sei, die erforderliche Gesundheitsinfrastruktur zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Noss erläuterte wieder, dass er sich sehr dafür eingesetzt habe, möglichst kreisnah einen Rettungshubschrauber zu stationieren. Dass dies nun gelungen sei, käme den Menschen im Landkreis, die Hilfe in einer Spezialklinik benötigen, zugute und könnte entscheidend sei Menschenleben zu retten. Er zeigte sich auch damit zufrieden, dass die Krankenhäuser in Idar-Oberstein und Birkenfeld bestehen bleiben.

Weitere Themenfelder, die angesprochen wurden waren die Erhebung von Straßenausbau- beiträgen, der ÖPNV und die wichtige Arbeit der „Tafeln“ in den Kommunen.

Vor der Heimreise wurde die verbleibende Zeit zu einem Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes genutzt.

SPD Ortsverein

Danke an die Feiertagsengel

Traditionell an Heiligabend besuchte der SPD Ortsverein das AWO Altenheim, die Geriatrie und die Polizeiinspektion in Baumholder. Den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde Wertschätzung, Respekt und Dank für ihr Engagement grundsätzlich und besonders an den Feiertagen wörtlich und in Form eines Präsentkorbes ausgedrückt.

Landtagsabgeordneter H-J Noss und der SPD Kreisvorsitzende S. Worst waren auch zugegen.

GRÜNE mit Landwirten im Gespräch

Aus Anlass der Demonstrationen von Landwirten hatte der Kreisverband Birkenfeld von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zusammen mit der GRÜNEN Idar-Obersteiner Stadtratsfraktion zu einem Vortrag mit Fragerunde unter dem Titel „Landwirtschaft muss sich ändern, um eine Zukunft zu haben!“ in das Zentrum für „Kultur-Integration-Bildung und Begegnung (KIBB)“ in Idar-Oberstein eingeladen.

Zu der sehr gut besuchten Veranstaltung fanden sich erfreulich viele Landwirte ein.

Referent war Dietmar Johnen, ehemaliger Landtagsabgeordneter der GRÜNEN.

Früher Landwirt im Vollerwerb, hatte er sich eines Tages gezwungen gesehen, aufgrund der wirtschaftlichen Situation den Betrieb nur noch im Nebenerwerb zu führen.

Da Johnen mit fundierten Kenntnissen aufwartete und den Bauern großes Verständnis entgegenbrachte, war schnell eine gemeinsame Gesprächsebene gefunden.

Die anwesenden Landwirte kamen mit Johnen zu dem Schluss, dass die politischen Rahmenbedingungen so verändert werden müssen, dass sich eine ökologische Landwirtschaft rentiert. Auch der Verbraucher wird in die Pflicht genommen, für gute Arbeit und schmackhafte Produkte den entsprechenden Preis zu zahlen.

„Ich bin stolz darauf, ein Bauer zu sein. Ich bin auch bereit, 60 Stunden in der Woche zu arbeiten. Aber ich brauche die Gewissheit, dass diese Arbeit den entsprechenden Verdienst abwirft und der Betrieb auskömmlich dasteht,“ so ein 19-jähriger Bauer.

Der Vorstandsvorsitzende des Kreisverbandes Birkenfeld der GRÜNEN, Jean Pierre Ganser, zeigte sich über die rege Beteiligung der Landwirte an der Diskussion hoch erfreut. „Die Schilderungen der Landwirte waren äußerst eindrücklich. Klar wurde, dass es dringender Änderungen bedarf. Wir können es schaffen, wir müssen es nur wollen.“

4. Offener Die PARTEI Stammtisch

Am **Dienstag, 14. Januar 2020 ab 19 Uhr** trifft sich der Die PARTEI Kreisverband Birkenfeld im Restaurant Zur Mühlenschänke, Mühlenweg 2 in 55758 Niederwörresbach zum 4. Offenen Stammtisch.

Alle interessierten Einwohner:Innen des Kreises Birkenfeld sind herzlich eingeladen sich mit Kritik, Ideen und Anregungen am offenen Stammtisch zu beteiligen. Unter anderem werden der anstehende Landesparteitag und die Organisation von Mitfahrgelegenheiten sowie die Terminfindung für die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Themen des Abends sein. Vorschläge zu Ort und Lokalität für einen der nächsten offenen Stammtische im Kreis Birkenfeld sind herzlich willkommen.

Kontaktmöglichkeiten und Informationen zur Partei Die PARTEI finden sich auf der Internetseite: https://die-partei.net/birkenfeld/

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Berufsbildende Schule Idar-Oberstein Harald-Fissler-Schule

Anmeldefrist nicht verpassen!

Für folgende Bildungsgänge sollen die Anmeldungen bis zum **1. März 2020** erfolgen:

Berufliches Gymnasiumdreijähriger Bildungsgang
Fachrichtungen:
Technik (Schwerpunkt Umwelttechnik)Wirtschaft
Ziel:
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Aufnahmevoraussetzung:
Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 (wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit ausreichend bewertet sein darf) oder die Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums

Berufsoberschule I einjähriger Bildungsgang
Fachrichtungen:
Technik, Wirtschaft und Verwaltung
Ziel:
Fachhochschulreife
Aufnahmevoraussetzung:
Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) und eine der Fachrichtung entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung mit Abschluss der Berufsschule oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit

Höhere Berufsfachschule Zweijähriger Bildungsgang
Fachrichtungen:
Wirtschaft, Sozialassistenz
Ziel:
Berufsqualifizierung und Fachhochschulreife
Aufnahmevoraussetzung:
Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife)
Berufsfachschule I einjähriger Bildungsgang
Fachrichtungen:
Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, Gewerbe und Technik, Wirtschaft und Verwaltung
Ziel:
Erwerb beruflicher GrundbildungErfüllung der Schulbesuchspflicht
Aufnahmevoraussetzung:
Berufsreife (Hauptschulabschluss)
Hinweis:
Der erfolgreiche Besuch der BF I berechtigt bei Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen zum Besuch der BF II.
Berufsfachschule II Einjähriger Bildungsgang
Fachrichtungen:
Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, Gewerbe und Technik, Wirtschaft und Verwaltung
Ziel:
Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife)
Aufnahmevoraussetzung:
In allen Praxismodulen der BF I mindestens ausreichende Leistungen, in der Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern der BF I einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und in wenigstens zwei der Fächer Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note befriedigend.
Fachschule für Technik Vierjähriger Bildungsgang
Fachrichtungen:
Maschinentechnik, Schwerpunkt Maschinenbau
Ziel:
Staatlich geprüfte/r Techniker/in Berufliche Weiterbildung neben der beruflichen Tätigkeit (Abendunterricht)
Aufnahmevoraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem dem Bildungsgang entsprechenden Beruf, Abschlusszeugnis der Berufsschule und nach der Berufsausbildung (bis zur Technikerprüfung) eine mind. einjährige, einschlägige Berufstätigkeit.
Weiteres als Download oder in unserem Büro:
Berufsbildende Schule Idar-Oberstein
Harald-Fissler-Schule
Vollmersbachstraße 53, 55743 Idar-Oberstein
Abteilung Technik
Telefon: 06781 962-0
Fax: 06781 962-115
Abteilung Wirtschaft
Telefon: 06781 962-500
Fax: 06781 962-510
E-Mail: info@bbs-io.de
Internet: www.bbs-io.de
Für die Bewerbung ist das Halbjahreszeugnis maßgeblich, für die nachfolgende Aufnahme das erforderliche Abschlusszeugnis (bitte beglaubigte Kopien einreichen).

Gerd Zimmermann, Schulleiter

Infoveranstaltung Welt-AIDS-Tag und Familienplanung

Die Schüler der Klassen BVJ WGOP 19 und BVJ HWGP 19 nahmen im Oktober im Rahmen des Fachpraxisunterrichtes Gesundheit und Pflege mit der betreuenden Lehrkraft Britta Pfeiffer an Infoveranstaltungen zum Thema Familienplanung und Verhütung sowie zum Welt-AIDS-Tag teil. Diese fanden sowohl in den Räumen der Berufsbildenden Schule, Harald-Fissler-Schule, als auch in den Räumen der Pro Familia statt. Zusätzlich konnten sich die Schüler an einem Infostand im Einkaufszentrum in der Vollmersbachstraße zum Thema AIDS informieren. Die Referentin Natalie Kappler, ausgebildete Sexualpädagogin, informierte die Lehrenden über die Themen der Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt und Verhütung mit dem Ziel, dass die Schüler verantwortungsvoll mit dem Thema Liebe und Sexualität umgehen.

Tag der offenen Tür an der Gemeinschaftsschule Freisen

Die Gemeinschaftsschule Freisen lädt am **Samstag, dem 18.01.2020** alle Grundschüler, die im kommenden Schuljahr an eine weiterführende Schule wechseln, mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr können die Gäste den Unterricht der Klassenstufe 5 bis 7 besuchen oder an einem der Mitmachangebote teilnehmen. Bei Bedarf können an diesem Tag auch individuelle Beratungsgespräche mit der Schulleitung vereinbart werden.

Volkshochschule Baumholder

Neue Fitnesskurse im 1. Halbjahr 2020

Im neuen Jahr 2020 beginnen bei der Volkshochschule wieder einige Fitnesskurse mit der Kursleiterin Friederike Theobald. Sie finden ab sofort in neuen Räumlichkeiten statt, im Alten Rathaus, Hauptstr. 10, in Baumholder im 2. Stock.
deepWork startet am Montag, dem 6.1.2020, um 19:00 Uhr und am Donnerstag, dem 9.1.2020,
um 19:30 Uhr.
bodyArt beginnt am Mittwoch, dem 8.1.2020, um 18:00 Uhr und um 19:15 Uhr, sowie am Donnerstag, dem 9.1.2020, um 18:30 Uhr.
Bei diesen Kursen wird der ganze Körper trainiert, dabei werden Beweglichkeit und Kraft sowie Koordination und Gleichgewicht verbessert. Im Training werden verschiedene Schwierigkeitsgrade angeboten.
Die Kurse dauern 1 Stunde und erstrecken sich über 10 Abende, die Kursgebühr beträgt 50,00 €.
Da die neuen Räumlichkeiten mehr Platz bieten können auch Interessierte teilnehmen, die bisher noch nicht dabei waren.
Ab Donnerstag, dem 16.1.2020, von 16:45 bis 17:45 Uhr finden auch wieder der **Tai Chi**-Kurs mit Randah Appel statt. Auch dieser geht über 10 Abende und kostet ebenfalls 50,00 € und findet wie bisher in den Räumen der Grundschule Baumholder statt.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister Verbandsgemeinde Baumholder 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Reklamationen Zustellung: Tel. 06502 9147-800 E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.

Neuer Töpferkurs der Volkshochschule Baumholder

Neuer Töpferkurs beginnt **am Montag, 20. Januar 2020 um 19.00 bis 21.15 Uhr im Werkraum der ehemaligen Realschule plus**

Die Teilnahmegebühr für 6 Abende zu je 3 U-Stunden beträgt wie bisher **50,-- €.**

Dazu kommen die Materialkosten von **15.-- €,** die beim Kursleiter Herr Schmid bar zu bezahlen sind.

Vielleicht haben Sie auch diesmal wieder Lust, Laune und Muße mitzumachen.

Weil Herr Schmid im Vorfeld den Ton besorgen muss, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung in der Geschäftsstelle im Alten Rathaus, Hauptstr. 10, telefonisch unter 06783/4063 oder per E-Mail: vhsbaumholder@gmx.de.

Informationen

380 Bauern setzten eindrucksvolles Zeichen

Große Resonanz fand die Demonstration der erst im Oktober entstandenen Protestbewegung „Land schafft Verbindung“ in Schwollen. Allerdings blieben viele gestellte und nicht gestellte Fragen offen. Wie schon die Sternfahrten nach Bonn und Berlin übertraf die Beteiligung am Treffen mit Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner die kühnsten Erwartungen. Die Transparente an etlichen der 270 Schlepper zeugen davon, dass sich viele Landwirte in ihrer Existenz bedroht und von der Politik gegängelt fühlen. Vor allem das im September verabschiedete Agrarpaket der Bundesregierung und die Düngeverordnung erregten ihren Unmut.

„Alle sind gekommen, ob Winzer, Obstbauern, Schweinemäster oder Milchkuhhalter“, freute sich ein Landwirt, während rund 380 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder aus dem Berufsstand sowie ein halbes Dutzend Greenpeace-Aktivisten auf die Agrarministerin warteten, die sich um eine halbe Stunde verspätete.

Mit den Worten „Schön, dass ihr da seid“, begrüßte die in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Guldental bei Bad Kreuznach aufgewachsene Frau die Demonstranten, die aus allen rheinland-pfälzischen und saarländischen Landkreisen angereist sind, wie Benjamin Lommatzsch, einer der Initiatoren, stolz verkündete: „Es ist überwältigend, wie viele wirklich gekommen sind.“ Dies sei ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität unter den Bauern, meinte der 18-Jährige, der eine Ausbildung zum Landwirt absolviert: „Anfänglich haben wir mit 40 Traktoren und 80 Teilnehmern gerechnet.“

Die Ministerin, die für einen „Ladies Lunch“ mit der Frauen-Union im Landgasthaus Böß nach Schwollen kam, hob hervor, dass es dabei auch Wertschätzung für Lebensmittel gehe. Was die Landwirte für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz leisten, ohne damit ihr Betriebsergebnis zu verbessern, müsse durch Ausgleichszahlungen – sprich Subventionen – abgegolten werden, betonte die 46-Jährige. Beim Insektensterben stehe „fast nur die Landwirtschaft unter Beschuss“, aber auch Mobilität, Lichtquellen und Steingarten würden dazu beitragen, gab die CDU-Politikerin unter Applaus zu bedenken und warb für mehr Verständnis zwischen Bio- und konventioneller Landwirtschaft sowie zwischen Erzeugern und Verbrauchern, für angemessene Preise für hochwertige Produkte.

Als sich Biobäuerin und Greenpeace-Mitglied Frieda Swoboda aus Sien nach konkreter Unterstützung erkundigte, blieb Klöckner sehr allgemein: „Nicht alle Bauern sind einer Meinung.“ Dies bewies ein anderer Landwirt, der grummelte, dass ein noch stärkerer Trend zur ökologischen Landwirtschaft zu einem Preisverfall für deren Produkte führe. Zudem lobt sie: „Wir hatten noch nie eine so gut ausgebildete Generation von Landwirten wie heute.“ Ein Bauer aus dem Kreis Kusel fragte nach dem Anteil der Landwirtschaft an der Nitratbelastung des Grundwassers – die Ministerin erläutert das Messsystem. „In Niedersachsen ist er massiv“, antwortete Klöckner ausweichend, und der Landwirt stellte ausdrücklich fest, dass sie eine klare Aussage schuldig geblieben sei.

Vor einer Romantisierung des Bauernhofs vergangener Zeiten warnte ein Kollege aus Mettlach: „Wie früher die Tiere gehalten wurden, war eine

Zumutung.“ 45 Minuten dauerte die Veranstaltung, doch nach dem einführenden Monolog der Ministerin verging die Zeit für die Anwesenden wie im Flug. Mit Blick auf die ausharrenden Unionsfrauen signalisierte Klöckner, zum Ende zu kommen. Ein Biobauer aus dem Kreis Birkenfeld und Mitglied des größtenteils in Schwollen versammelten Vorstands des Maschinenrings Hunsrück e.V. ärgerte sich, dass er keine Frage zum Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Mercosurstaaten stellte: Für aus Südamerika importierte Lebensmittel, etwa das hierzulande beliebte Rindfleisch, gelten geringere Anforderungen als für die aus der EU, die im Gegenzug Erleichterungen für den Autoexport nach Südamerika aushandelte. Schließlich kündigte die Christdemokratin an, in ganz Deutschland weitere Dialogforen abzuhalten, an denen Vertreter von Umweltverbänden, Verbraucherschützern, Medien, Politik und Landwirtschaft teilnehmen.

Hinweise für eine geordnete Abfahrt über Wilzenberg-Hußweiler gibt Mitorganisator Marcel Conde nach der Überreichung eines Präsentkorbs an die Ministerin. Diese Szene wie die vorherige Diskussion wirke eher wie ein Schulterschluss denn als eine Protestveranstaltung, wunderte sich ein Demonstrant.

Mit technischem Equipment, Bewirtung und einem eigens eingerichteten Treuhandkonto unterstützt der Maschinenring die Veranstaltung.

Wer die Initiative „Land schafft Verbindung“ auch bei zukünftigen Aktionen finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung auf das Konto DE78 5606 1472 0308 0015 34 bei der Volksbank Hunsrück-Nahe tun.

Aktueller Bearbeitungsstand der Steuererklärung im Internet abrufbar

Finanzamt Idar-Oberstein mit neuem Service für Arbeitnehmer und Rentner

Seit Dezember 2019 kann der aktuelle Bearbeitungsstand der Arbeitnehmerveranlagungen (Steuernummern 09/500 bis 09/595) auf der Internetseite des Finanzamts Idar-Oberstein abgerufen werden:

www.finanzamt-idar-oberstein.fin-rlp.de

Dieser Service wird für alle Arbeitnehmer und Rentner, deren Steuererklärung beim Finanzamt Idar-Oberstein bearbeitet wird, angeboten.

Schriftliche und telefonische Anfragen zum Stand der Bearbeitung sind somit nicht mehr erforderlich.

Die Steuererklärungen werden nach ihrem Eingangsdatum bearbeitet. Vom Bearbeitungstag der Steuererklärung bis zur Versendung des Steuerbescheids dauert es in der Regel zwischen zwei und drei Wochen.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Energietipp: Online Vorträge der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale veranstaltet im neuen Jahr zwei Online-Vorträge um Verbraucher über wichtige Energiethemen online und interaktiv zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/online-vortraege möglich.

22. Januar 2020, 19:00 bis 20:00 Uhr: Solarwärmeanlagen: Von „gut gemeint“ zu „gut gemacht“

Die Teilnehmer erfahren wie eine Solarthermie-Anlage funktioniert und welche Aspekte beim Betrieb der Anlage zu beachten sind. Es wird erläutert, wann sich Solarwärme finanziell lohnt und wann sie positiv für die Umwelt ist. Der Online-Vortrag richtet sich an Hauseigentümer ohne besondere Vorkenntnisse.

18. Februar 2020, 17:30 bis 18:30 Uhr: „Energie sparen zu Hause – kleine Tipps mit großer Wirkung“

Verbraucher erfahren in diesem Online-Vortrag welche Maßnahmen sie ergreifen können, um ohne großen Aufwand ihre Energiekosten senken zu können. Der Online-Vortrag eignet sich sowohl für Mieter als auch für Eigentümer bzw. Hausbesitzer.

Neben den Online-Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch eine individuelle Beratung an. Sie findet persönlich (in einer Verbraucherzentrale, Beratungsstelle oder beim Verbraucher Zuhause), telefonisch oder online statt. Informationen gibt es auf www.energieberatung-rlp.de oder kostenfrei unter 0800 – 60 75 600.

VZ-RLP

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 09.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.

VdK-Kampagne

#Rentefüralle

VdK Mitglieder demonstrieren in Mainz und München

Seit Mai läuft die deutschlandweite VdK-Kampagne **#Rentefüralle**. Informationen hierzu finden Sie auch unter: www.rentefüralle.de

Wir haben das Thema „Rente und Altersarmut“ erfolgreich in die Gesellschaft, in die Medien und in die Politik gebracht. Ende März 2020, wenn die Rentenkommission ihren Bericht vorlegt, möchten wir zum Abschluss unserer Kampagne ein großes Ausrufezeichen setzen!

Neben einer **VdK-Fahrraddemonstration in Mainz am Montag, den 23. März 2020** möchten wir alle VdK-Kräfte bündeln und unsere bayerischen Mitstreiter bei ihrer **Großdemonstration in München am 28. März 2020** unterstützen!

Die Fahrraddemonstration in Mainz startet um 18:00 Uhr am Staatstheater. Die Strecke ist ca. 4,5 km lang und wird von der Polizei begleitet. Um ca. 19:00 Uhr kehren wir zum Staatstheater zurück. Ob mit Mountainbike, Lastenrad, Liegerad, Handbike, E-Bike oder Tandem: Radeln für eine gerechte Rente!

Wir freuen uns, wenn Sie Lust auf die Demonstrationen haben und Teil dieser beeindruckenden VdK-Aktion werden, damit wir mit vielen engagierten VdK-Mitgliedern nach Mainz und München fahren können!

Wer an einer oder beiden Demonstrationen teilnehmen möchte, der meldet sich bitte bis 25. Januar 2020 beim VdK Kreisverband Birkenfeld an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Der VdK Landesverband Rheinland-Pfalz, sowie der Kreisverband Birkenfeld danken für Ihre Unterstützung.

Sozialverband VdK Kreisverband Birkenfeld
John-F.-Kennedy-Str. 18
55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781-21104
Fax 06781-21106
Internet www.vdk.de/kv-birkenfeld
E-Mail kv-birkenfeld@vdk.de

Ein brillantes Erlebnis - Das EdelSteinLand in Bildern

Druckfrisch zum Jahreswechsel: Das EdelSteinLand begeistert mit einem kleinen Fotobüchlein seine Gäste. Auf 36 Seiten erzählen hochkarätige Fotoaufnahmen von den Schätzen der Edelsteinregion.Doch nicht nur Gäste sollen so für die Region begeistert werden sondern es soll Einheimischen die Gelegenheit geben, durch ihre Heimat „zu blättern“. Erhältlich sind die Fotobooklets kostenlos bei den Tourist-Informationen des EdelSteinLandes in Herrstein und Idar-Oberstein – Info-Tel.: 06781-64871.

Burgenverein Schloss Oberstein e.V. (BVSO)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des BVSO lädt hiermit gemäß § 7.4 der Vereinssatzung alle Mitglieder zur 57. Mitgliederversammlung des Burgenvereins Schloss Oberstein e.V. ein.

Diese findet am **Donnerstag, dem 22. Januar 2020** um 19:00 Uhr im Wappensaal von Schloss Oberstein statt.

Teilnehmende Mitglieder werden gebeten, Anträge zur Tagesordnung bis 15. Januar 2020 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Adresse: Burgenverein Schloß Oberstein e.V., Auf´m Soder 2, 55743 Idar-Oberstein

Tagesordnung:

1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2) Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4) Jahresberichte des Vorstandes und Aussprache
5) Kassenbericht des 1. Schatzmeisters
6) Bericht der Kassenprüfer
7) Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters durch die Kassenprüfer
8) Antrag auf Entlastung des alten Vorstandes
9) Neuwahlen: 2. Vorsitzender, 2. Schriftführer, 1. Schatzmeister,
10) Neuwahlen Kassenprüfer
11) Besprechung und Beschlussfassung vorliegender Anträge
12) Sonstiges

Du bist zwischen 10 und 25 Jahre alt und möchtest im Kinder- und Jugendchor Freisen mitsingen?

Ab Januar 2020 studieren wir, der Kinder- und Jugendchor Freisen, ein neues Konzertprogramm ein. Deshalb ist der Zeitpunkt günstig, jetzt Mitglied in unserem Chor zu werden. Und das geht so:

Du kommst im Januar an einem Dienstag zu uns in eine Gesamtprobe ins Kolpinghaus in Freisen. Die Probe beginnt um 17:15 Uhr und endet um 18:45 Uhr. Dabei erlebst du hautnah, wie wir in unseren Chorproben arbeiten.

Wenn es dir gefallen hat und du bei uns mitsingen möchtest, geht es folgendermaßen weiter: Wenn alle Sängerinnen und Sänger den Proberaum verlassen haben, singst du unserem Chorleiter Rolf Mohr wie in einer Audition noch etwas vor. Er entscheidet dann, ob du bei uns mitsingen darfst. (Übrigens: Er ist ganz lieb, du brauchst keine Angst zu haben.)

Eines solltest du noch beachten: Um eine hohe Qualität zu erreichen, singen wir zweimal pro Woche. Die zweite Probe findet jeweils sonntags während einer Zeitstunde zwischen 15 und 18 Uhr statt. Dann probt jede der drei Stimmgruppen alleine ohne den restlichen Chor.

Sieben Konzerte sind für das Jahr 2020 schon fest gebucht.

Und das Beste kommt zum Schluss: Die Mitgliedschaft in unserem Chor ist (aus Gründen der Bildungsgerechtigkeit) **kostenlos**! Du kommst einfach in den Chor, setzt dich zu uns und singst mit. So einfach ist das.

(Anmerkung: Wir nehmen auch schon Schüler/innen aus dem 4. Schuljahr auf, die noch keine 10 Jahre alt sind.)

(Foto: Isolde Meuler)

Carmen/Bolero

Carmen/Bolero einen Ballettabend von Roberto Scafati kann man am 9. Februar sehen in Trier sehen. Die Volkshochschule Baumholder, die Stadt und Verbandsgemeinde Birkenfeld bieten eine Fahrt zu diesem kulturellen Event an. Tragödie, Liebe, Hass, Eifersucht … Carmen/Bolero zeigt die klassischen Elemente der großen Oper, jedoch in gekürzter und verdichteter Form. Gleichzeitig schafft Ballettdirektor Roberto Scafati in seinem neuen Werk eine ganz eigene Kreation.

Wo ursprünglich Carmen und Bolero als zwei getrennte Werke an einem Abend aufgeführt werden sollten, erzeugt der Doppelabend nun eine Einheit, verwebt beide Teile zu etwas Neuem. Die Herausforderung liegt für Scafati in der sinnhaften Verknüpfung.
Choreographiert hat Ballettdirektor Roberto Scafati den großen Theatermythos Carmen nach der Musik von Rodion Schtschedrin, welcher 1967 für das Moskauer Bolschoi-Theater auf Basis von Georges Bizets Oper eine Ballettmusik erarbeitete. Erweitert wird das musikalische Spektrum dieser neuen choreographischen Fassung durch Maurice Ravels Bolero und die Komposition Fratres von Arvo Pärt.
Das Stück beginnt um 16:00 Uhr. Es fährt der Bus von Baumholder und Birkenfeld. Anmeldungen erfolgen am besten bei der VHS-Baumholder unter 06783 4063. Die Fahrt kostet pro Person 33 Euro pro Person und beinhaltet den Eintritt und die Busfahrt.

Fiskalerbschaften und herrenlose Grundstücke; Neuorganisation der Bearbeitung und Verwaltung ab 1. Januar 2020

Das Landesamt für Steuern ist für die Abwicklung von Fiskalerbschaften sowie die Verwaltung von Aneignungsrechten an herrenlosen Grundstücken zuständig. Bisher wurden alle Finanzämter vor Ort in die Bearbeitung eingebunden.
Ab dem 01.01.2020 wird die Bearbeitung in sieben Finanzämtern regional gebündelt.
Einrichtung von regional zuständigen Finanzämtern
Die regionale Zuständigkeit gestaltet sich wie folgt:
Das Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg ist künftig zuständig für Fälle aus dem Bezirk der Finanzämter Altenkirchen-Hachenburg und Neuwied.
Die Zuständigkeit des Finanzamts Bad Neuenahr-Ahrweiler umfasst zusätzlich den Bereich des Finanzamts Mayen.
Das Finanzamt Montabaur-Diez ist für Nachlässe und herrenlose Grundstücke im Bezirk der Finanzämter Montabaur-Diez und Koblenz zuständig.
Das Finanzamt Bad Kreuznach erweitert seine Zuständigkeit um den Einzugsbereich der Finanzämter Idar-Oberstein, Bingen-Alzey und Mainz.
In Bitburg-Prüm werden Nachlassfälle aus dem Bezirk der Finanzämter Bitburg-Prüm, Wittlich, Trier und Simmern-Zell bearbeitet.
Der Zuständigkeitsbereich des Finanzamts Kaiserslautern umfasst das Gebiet der Finanzämter Kaiserslautern, Kusel-Landstuhl, Neustadt, Ludwigshafen und Worms-Kirchheimbolanden.
Die Zuständigkeit des Finanzamts Pirmasens wird Fiskalerbschaftsfälle und herrenlose Grundstücke im Einzugsgebiet der Finanzämter Pirmasens, Landau und Speyer-Germersheim umfassen.
Die Regionalzuständigkeiten der Finanzämter wurden so gefasst, dass die insbesondere für die Verwaltung und Verwertung der Nachlass-Grundstücke erforderliche räumliche Nähe erhalten bleibt.

Überschuldete Nachlässe

Wenn kein gesetzlicher Erbe (Verwandter, Ehegatte oder Lebenspartner des Erblassers) vorhanden ist, erbt der Staat. Dies ist auch dann der Fall, wenn alle in Frage kommenden Erben die Erbschaft ausgeschlagen oder auf diese verzichtet haben.
Erbberechtigt und für die Abwicklung des Nachlasses zuständig ist das Bundesland, in dem der Erblasser zum Zeitpunkt des Todes seinen letzten Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Ist kein erbberechtigtes Land feststellbar, erbt der Bund.
Der Großteil der dem Land Rheinland-Pfalz zufallenden Erbfälle sind überschuldete Nachlässe und damit einhergehende Erbausschlagungen.

Sanierungsbedürftige herrenlose Grundstücke

Das Eigentum an einem Grundstück kann dadurch aufgegeben werden, dass der Eigentümer den Verzicht gegenüber dem Grundbuchamt erklärt. Ist ein Grundstück durch Aufgabe des Eigentums durch den bisherigen Eigentümer herrenlos geworden, erwirbt das Bundesland, in dessen Gebiet das Grundstück liegt, kein Eigentum an dem herrenlosen Grundstück, sondern das Recht, sich das Grundstück anzueignen. Von diesem Recht macht Rheinland-Pfalz in der Regel keinen Gebrauch, so dass die Grundstücke auch weiterhin herrenlos bleiben.
Bei herrenlosen Grundstücken handelt es sich sowohl um bebaute als auch um unbebaute Grundstücke, die überwiegend stark sanierungsbedürftig und häufig auch überschuldet sind.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
https://www.lfst-rlp.de/unsere-themen/fiskalerbschaften-herrenlose-grundstuecke/

HEIMAT NEU ENTDECKEN
REISE-PORTAL
Treffpunkt Deutschland.de
Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.
BAUMHOLDER

ABSCHIED nehmen

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen

MY WAY Bestattungen
Würde hat ihre Form gefunden
Tag & Nacht erreichbar
Freisen - Auf`m Bangert 8
06855 – **997 51 59**
St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 – **939 78 77**

An alle gedacht ?
Die Trauerdanksagung hilft Ihnen, beim Danken niemanden zu vergessen.

Winterangebote
JETZT für das Frühjahr bestellen
IHR STEINMETZ MEISTERBETRIEB
Werle & Sohn
Industriestr. 22 55768 Hoppstädten-Wb.
Tel. 0 67 82 - 8 35 www.werleundsohn.de

NATIONALPARK
LANDKREIS BIRKENFELD AKTUELL
alles im grünen Bereich . . .

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 13 | Mittwoch, 8. Januar 2020 | Ausgabe 1/2/2020

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung zur Sitzung des Kreistages

am Montag, 13. Januar 2020, 14 Uhr, im Kasino der Kreissparkasse Birkenfeld, Auf der Idar 2, 55743 Idar-Oberstein

Öffentlicher Teil

1. Verleihung der Ehrenmedaille des Nationalparklandkreises Birkenfeld
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2020 des AWB und Unterrichtung über den Wirtschaftsplan 2020 der EGB
4. Resolution zum Bikepark Idarkopf
5. Ergänzungswahl zum Jugendhilfeausschuss
6. Ergänzungswahlen zum Werkausschuss des AWB
7. Ergänzungswahl zum Weiterbildungsbeirat der KVHS
8. Berufung einer Besuchskommission gemäß § 29 des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen (PsychKG)
9. Antrag auf Einrichtung des Bildungsganges Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung „Sozialpädagogik“ - Erzieherschule - an der Berufsbildenden Schule Idar-Oberstein, Harald-Fissler-Schule
10. Einwohnerfragestunde
11. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheit
13. Mitteilungen und Anfragen

Kreisverwaltung Birkenfeld, 8. Januar 2020
Dr. Matthias Schneider, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreisrechtsausschusses am 16. Januar 2020

Am Donnerstag, dem 16. Januar 2020, findet im Festsaal (Raum 16), Verwaltungsgebäude 1, Schlossallee 11, 55765 Birkenfeld, eine Sitzung des Kreisrechtsausschusses statt. Zur Verhandlung kommen in öffentlicher Sitzung in der Zeit von 8.30-9.20 Uhr und von 11.30 -12.15 Uhr vier Fälle aus den Bereichen des Vollstreckungs-, Abgaben und des Schulrechts.

In Vertretung: Jürgen Schlöder, Ltd. Regierungsdirektor

Jugendleiterschulung in Hattgenstein

Wenn du Lust hast, dich als Ehrenamtliche/-r bei verschiedenen Ferienfreizeiten/Aktionen zu engagieren und für Kinder und Jugendliche ein buntes Programm zusammenzustellen, benötigst hierfür eine Jugendleiterschulung.
Diese Schulung kannst du bei uns absolvieren. Insgesamt werden hierzu drei Wochenenden in der Jugendfreizeitstätte Hattgenstein stattfinden. Wir starten mit dem ersten Wochenende vom 17. bis 19. Januar 2020.
Unter anderem werden bei der Schulung Themen behandelt wie Gruppe, Gruppendynamik, Team, Rollenverhalten in Gruppen, Gruppenphasen, Teamarbeit, Führungsstile, Kommunikation, Spiele. Nähere Informationen und Anmeldung bei Interesse an der Schulung bei: Kreisjugendamt Birkenfeld, Marina Ljalko, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, Telefon 06782/15-224, Fax: 06782/15-290, Mail: ljalko@landkreis-birkenfeld.de

Rettungsmedaille für Ralf Ackermann

Ralf Ackermann (Dritter von rechts) wurde mit der Rettungsmedaille des Landes ausgezeichnet. (Foto: MdI RLP)

Für seinen selbstlosen Einsatz im Zusammenhang mit einem Hausbrand im April 2019 in Kronweiler erhielt Ralf Ackermann kürzlich die Rettungsmedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Zudem wurden Hans Forster, Dieter Wahl und Bernd Kämmerling für ihre Unterstützung öffentlich belobigt. Die vier zögerten nicht, die vom Brand bedrohten Hausbewohner samt Hund aus dem Gebäude heraus zu holen und verhinderten somit Schlimmeres, bevor die Feuerwehr den Einsatzort erreichen konnte.

Im Kreisverwaltungs-Foyer gibt‘s Infos zum „Stromspar-Check“

Für Menschen, die von Sozialleistungen oder sehr niedrigem Einkommen leben, gibt‘s den kostenlosen „Stromspar-Check“ der Caritas: Im Kreis Birkenfeld kommen ausgebildete Stromsparhelfer ins Haus und analysieren den Energie- und Wasserverbrauch. Anschließend bringen die Caritas-Mitarbeiter nicht bloß wertvolle Spar-Tipps mit, sondern auch wirksame „Soforthilfen“ - etwa LED-Leuchtmittel, abschaltbare Steckerleisten oder Sparduschköpfe. Auch dafür zahlt der beratene Haushalt keinen Cent!
Regelmäßig stehen die „Checker“ im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Birkenfeld (Schneewiesenstraße 25) für Kennenlern-Gespräche - und gerne auch Terminvereinbarungen - zur Verfügung. Gelegenheit dazu ist immer

- **am ersten Donnerstag im Monat von 13 bis 16 Uhr und**
- **am dritten Donnerstag im Monat von 8:30 bis 12:30 Uhr.**

Anmeldung ist nicht erforderlich - kurzentschlossene Besucher sind sehr willkommen! Finanzielle Unterstützung findet das Projekt beim Landkreis, dem Jobcenter sowie der OIE. **Alle Infos zum „Stromspar-Check“ bekommt man außerdem per Mail an Stromspar-Check@caritas-rhn.de oder telefonisch unter 06781/50990-0 bzw. 0151-65497806.**

„instawalk“ gibt spannende Einblicke

Anfang Dezember des vergangenen Jahres war das Medienprojekt Lokal-Global in Idar-Oberstein zu Gast. Lokal-Global ist ein Medienprojekt von „medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik. Diesmal war einer der sieben Programmpunkte ein sogenannter „instawalk“ von unserBIR, dem Bundesmodellprojekt der Kreisverwaltung Birkenfeld, das speziell junge Menschen anspricht.

Während eines „instawalk“ werden an unterschiedlichen Orten mit dem Smartphone Fotos gemacht und Videos gedreht, die später auf Instagram gepostet werden. Die Teilnehmerzahl war auf acht Personen begrenzt, der Ort der Zusammenkunft wurde bis zuletzt geheim gehalten. Es wurde nur so viel verraten: es handelt sich um einen Ort, welcher für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich ist. Die Projektverantwortlichen der Kreisverwaltung, Kathrin Schmitt und Steffi Schwarz, hatten die Jugendlichen zur Graffittimauer im Stadtteil Oberstein als Treffpunkt eingeladen. Von dort ging es in Richtung Altenbergtunnel, besser gesagt in das Innere des Tunnels. Rainer Weber und Eckhard Hecht vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz führten die Gruppe in die Welt der Technik des Tunnels ein. Zwischen meterdicken Betonwänden ging es durch winzige Schlupflöcher in das Innere der Brücke.
„Als Herr Hecht eine Luke öffnete und wir alle metertief auf die Fahrbahn und die rasenden Autos blickten, blieb uns für einen kurzen Moment die Luft weg.“, so Steffi Schwarz. Die Spannung war spürbar, weil niemand wusste, was einen im nächsten Moment erwartet. Jedoch blieb auch genügend Raum um kreativ zu werden. So nutze eine Cheerleaderin den langen Gang der Brücke, um sich im Standspagat ablichten zu lassen. Ein Foto, das für viel Zuspruch auf Instagram und für das ganze Event sorgte. Nach einer gelungenen Premiere, ging es für die Gruppe zum Abschluss auf Schloss Oberstein. Dort wurden bei heißer Schokolade und Gebäck die zahlreichen Erfahrungen des Tages und das dadurch gewonnene Bild- und Videomaterial ausgetauscht.

Auch für Kreativität war Platz während des instawalk.
(Foto: KV Birkenfeld)

Alle Abfuhrtermine auf einen Blick

Mitte Dezember 2019 wurde der neue „Dialog Abfall“ mit dem darin abgedruckten Abfallkalender und den Abfuhrplänen für 2020 landkreisweit über die Nahe-Zeitung sowie den Wochenspiegel verteilt. Wer auf dem üblichen Verteilweg keinen Dialog Abfall erhalten hat, kann sich an die **Service-Stelle der Nahe-Zeitung (Tel. 06781/605-23), die Verbandsgemeindeverwaltungen Baumholder, Birkenfeld, Herrstein-Rhaunen sowie die Stadtverwaltung Idar-Oberstein oder an unsere Abfallberatung (Tel. 06782/9989-22 oder abfallberatung@egb-bir.de) wenden.**

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell”)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber:	Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion:	Pressestelle, Telefon **(nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell”):** 06782/15-109 - unter dieser Nummer **keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte**
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Neues von der KVHS

Aktuelle Kurse und Seminare

GESUNDHEIT

I IO-201-311 Aqua-Fitness: Aqua-Fitness kann jeder betreiben, ob Schwimmer oder Nichtschwimmer, ob jung oder alt. Das Training im flachen Wasser bietet Trainingseffekte bei erhöhter Flexibilität, Vergrößerung des Bewegungsradius sowie Verbesserung und Harmonisierung der Koordination. Aqua-Fitness trainiert jeden Muskel in unserem Körper.
Leitung: Sabine Kürschner
11 Termine: Mo, 13.01. - 06.04.2020, 20:00 - 21:00 Uhr
Ort: Hallenbad Idar-Oberstein, Hauptstraße 213, 55743 Idar-Oberstein

IO-201-331 Hatha Yoga 50+: Yoga steigert die Beweglichkeit und das Wohlbefinden mit sanften Körperübungen, Meditation, Pranayama. So entsteht Balance zwischen Anspannung und Entspannung.
Leitung: Petra Münch
12 Termine: Di, 14.01. - 07.04.2020, 10:00 - 11:30 Uhr
Ort: Yogaraum, Zum Stausee 27, 55743 Idar-Oberstein, Enzweiler

BI-201-321 Yoga: In diesem Kurs starten Sie sanft und locker ins neue Jahr – mit gezielten Übungen für die tieferen Schichten unseres Körpers.
Leitung: Nicole Wolter
6 Termine: Di, 14.01. - 25.02.2020, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Abentheurer Haus, Waldstraße 2, 55767 Abentheuer

BI-201-329.1 Die Feldenkrais-Methode: Dieser Kurs vermittelt Wege, mehr Leichtigkeit und Ausgewogenheit in Bewegungsabläufe und Haltungsmuster zu bringen und ungleicher körperlicher Überbeanspruchung vorzubeugen.
Leitung: Christel Schmidt
10 Termine: Di, 14.01. - 31.03.2020, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Maler-Zang-Haus, Seminarraum, 2. OG, Friedrich-August-Straße 15, 55765 Birkenfeld

BI-201-308 Entspannung und Klangmeditation: Sanfte Körper- und Achtsamkeitsübungen unterstützen Körper, Geist und Seele dabei, die stressige Gegenwart zu meistern.
Leitung: Sussane Wooning
6 Termine: Do, 16.01. - 27.02.2020, 18:00 - 19:15 Uhr
Ort: Maler-Zang-Haus, Seminarraum, 2. OG, Friedrich-August-Straße 15, 55765 Birkenfeld

RH-201-309 Vom Reinigungsfasten bis Heilfasten: Dieser Kurs eignet sich für Menschen, die ihre Ernährungsangewohnheiten ändern oder ihren Körper entschlacken/ entsäuern oder ein paar Pfunde verlieren möchten und Lust haben auf neue Erfahrungen.
Leitung: Ute Braun
8 Termine: Mo, Mi, 02.03. - 30.03.2020, 19:00 - 20:30 Uhr
Ort: Schule Rhaunen, Am Sonnenschlicher 5-7, 55624 Rhaunen

SPRACHEN

IO-201-413 Englisch 50+ Fortgeschrittene - Niveau B1: Der Unterricht findet überwiegend in englischer Sprache statt, um das freie Sprechen zu trainieren. Die Teilnehmer diskutieren über aktuelle Themen, üben und festigen Englisch im Alltagsleben sowie Urlaubserfahrungen und Gespräche aus dem Stegreif. Neueinsteiger/innen mit guten Vorkenntnissen sind willkommen.
Leitung: Heide Schally
21 Termine: Di, 14.01. - 16.06.2020, 18:30 - 20:00 Uhr
Ort: Ida-Purper-Schule, Kooperative Realschule Plus, Vollmersbachstraße 55, 55743 Idar-Oberstein, Raum: 109, EG

BI-201-408 Spanisch Fortgeschrittene: Im Mittelpunkt steht die Konversation in der spanischen Sprache über Politik, Kultur und Gesellschaft sowie über Artikel in spanischen Tageszeitungen.
Leitung: Carlos Flores
12 Termine: Mi, 15.01. - 08.04.2020, 9:00 - 11:30 Uhr
Ort: Kreisarchivgebäude, Am Bahnhof 6, 55765 Birkenfeld

IO-201-410 Spanisch für leicht Fortgeschrittene - A2: Dieser Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich auch in komplexeren Situationen auf Spanisch zu verständigen. Dabei stehen die verschiedenen Zeiten der Vergangenheit zunächst im Vordergrund.
Leitung: Ulrich Fischer
10 Termine: Do, 16.01. - 19.03.2020, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Realschule Plus Idar-Oberstein, Rostocker Straße 2, 55743 Idar-Oberstein

RH-201-401 Portugiesisch: Dieser Kurs richtet sich an alle Liebhaber und Anfänger der portugiesischen Sprache. Über einen leichten Einstieg lernen Sie die Grammatik und Syntax und bekommen Einblicke in die Kultur sowie die Landeskunde von Portugal und Brasilien.
Leitung: Claudia Klein-Martins
7 Termine: Mo, 03.02. - 23.03.2020, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Schule Rhaunen, Am Sonnenschlicher 5-7, 55624 Rhaunen

KULTUR - GESTALTUNG

IO-201-205 Handlettering – Tauch ein in die Welt: In diesem Workshop erlernen die Teilnehmenden die Grundtechniken des Handlettering und üben mithilfe von Vorlagen die einzelnen Buchstaben. Die Elemente des Handlettering werden mit Watercoloring ohne Pinsel und ohne Wasserfarben kombiniert.
Leitung: Yasmina Sommer
1 Termin: Sa, 08.02.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: VHS-Pavillon, Vollmersbachstraße 53, 55743 Idar-Oberstein

Detaillierte Informationen (auch über die Kursgebühren) und Anmeldung:
Telefon 06782/15107 (Marc Weller) und 15105
Online-Anmeldung: www.vhs-birkenfeld.de

Obstbaumschnittkurs in Meckenbach kam gut an

Fast allein mit Bürgern des Veranstaltungsorts ausgebucht war der jüngste Obstbaumschnittkurs der Kreisvolkshochschule Birkenfeld in Meckenbach. Inhaltlich stand die Sanierung der Streuobstwiese am örtlichen Friedhof im Vordergrund, sodass der Kurs nicht nur den Männern und Frauen theoretisches und praktisches Rüstzeug vermittelte, sondern für das Dorf von großem Nutzen war. Im Gegensatz zu den Apfelbäumen sollen die Kirschbäume Mitte des Jahres geschnitten werden, sodass Dorfmoderatorin Beate Stoff, die dem Kurs beiwohnte und davon sichtlich angetan war, dann einen Folgetermin plant.
Wer Interesse an Obstbaumschnitt hat, kann bei der KVHS bereits am 12. und 14. März in Abentheuer den nächsten Kurs belegen. Referent Sven Brenner, Diplom-Ingenieur (FH) für Landespflege, vermittelt dann wieder Details zu Pflanz- und Erziehungsschnitt, Pflegeschnitte, Sanierungs- und Verjüngungsschnitt, Wachstumsgesetzen und Werkzeugkunde.

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Prospekt

Broschüre

Fordern Sie Ihr **INDIVIDUELLES ANGEBOT** an!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung. Fragen Sie uns einfach!

KONTAKT: **beilagen@wittich-foehren.de**

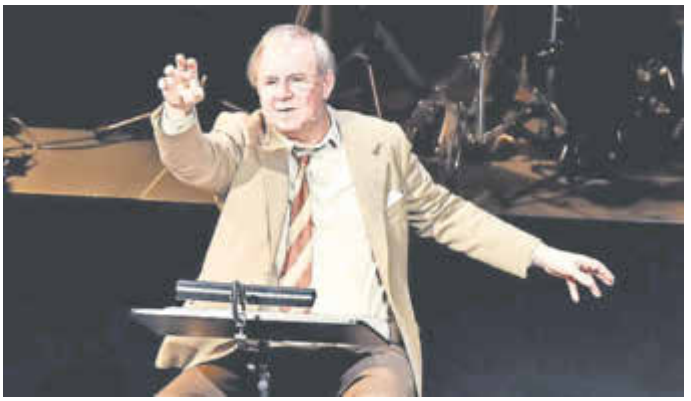
WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Neues aus IDAR-OBERSTEIN
NACHRICHTEN DER STADTVERWALTUNG

Jahrgang 17 | Freitag, den 10. Januar 2020 | Ausgabe 1/2/2020

Joachim Król auf den Spuren von Albert Camus

Im Rahmen ihres Theaterprogramms präsentiert die Stadt Idar-Oberstein gleich zum Anfang des neuen Jahres das wahrscheinlich bewegendste Theaterereignis der Saison. Die Produktion „Der erste Mensch – Die unglaubliche Geschichte einer Kindheit“ ist am Samstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr im Stadttheater zu sehen. Darin zeichnen Joachim Król und das Orchestre du Soleil die Kindheitsgeschichte des Literaturnobelpreisträgers Albert Camus nach. Um 18.45 Uhr erfolgt im Bankettsaal des Stadttheaters eine Einführung in das Stück.



Joachim Król bringt Camus‘ Kindheitsgeschichte voller Leidenschaft und Emotionen auf die Bühne. (Foto: Remo Fröhlicher)

Die Schule ein Ort, der einem den Blick auf das Leben öffnet? Ein junger Schüler, für den das Lernen ein wildes Abenteuer ist, bei dem ihm täglich neue Welten erschlossen werden? Der kleine Albert Camus hat das so erlebt. Moderne Bildungspolitiker und Pädagogen müssen sich irritiert die Augen reiben, wenn sie seine Geschichte hören. In einem sensationellen erzählerischen Parforceritt entführt Joachim Król sein Publikum in dieser emotionalen Theaterproduktion als Ich-Erzähler in eine Welt voller Armut, Lebensfreude und „natürlicher Schönheit“. Die Musik des Orchestre du Soleil liefert den mitreißenden Soundtrack zu diesem hochaktuellen Stück über das „Abenteuer Bildung", an dessen Ende ein Mann, der als Kind in einer Familie von Analphabeten aufwächst, mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wird.

In seinem autobiographischen Roman „Der erste Mensch" begibt sich Albert Camus auf die Suche nach seinem Vater, der im Ersten Weltkrieg gefallen ist und den er nie kennengelernt hat. Damit beginnt für den Erzähler eine Reise zurück in seine Kindheit. Er kehrt heim in die Hitze Algiers, in die Armut und die Unschuld. Er lässt seine Kindheit Revue passieren, beschreibt – so humorvoll wie berührend und in einer Sprache von poetischer Schönheit – die freie Schwerelosigkeit am Strand, in der Sonne, im Meer. Er erzählt von seiner schweigsamen Mutter im Armenviertel Algiers und der dominanten Großmutter, die nur durch die Unterstützung seines Volksschul-Lehrers davon überzeugt werden kann, dass der Junge ins Gymnasium gehört. Dort begreift er, „dass ich alles, was ich wollte, erreichen würde, und dass nichts, was von dieser Welt ist, mir jemals unmöglich sein würde."

⇒ *Nähere Informationen zu den städtischen Kulturveranstaltungen gibt es unter www.kultur.io. Karten sind erhältlich bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticket-regional.de.*

Weihnachtsbäume werden abgeholt

Auch nach dem diesjährigen Weihnachtsfest wird in Idar-Oberstein die Abholung der Christbäume von der Stadtverwaltung organisiert. Die Abfuhr erfolgt durch die Remondis GmbH & Co. KG.

Um Problemen bei der Abfuhr der Weihnachtsbäume zu vermeiden, bittet der Entsorger, Folgendes zu beachten: Die Bäume sollten am Abfuhrtag rechtzeitig bereitgestellt werden; am besten schon am Vorabend, da die Abfuhr bereits frühmorgens beginnt. Die Bäume sollten gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. In dieser Jahreszeit ist es frühmorgens noch dunkel, wenn die Bäume dann durch Autos verdeckt sind oder an einer Hecke lehnen, können sie leicht übersehen werden. Bei schlechter Wetterlage kann das Befahren enger Straßen mit den großen Müllwagen schwierig sein. Dann sollten die Bäume zur nächsten gut anfahrbaren Straße gebracht werden. Außerdem müssen sie frei von Lametta, Kunstschnee und sonstigem Schmuck sein. Auch größere Bäume können im Ganzen entsorgt und brauchen nicht zerkleinert zu werden.

Abgefahren werden die Bäume jeweils ab 6 Uhr und zwar am

- Montag, 13. Januar, in den Stadtteilen Göttschied und Regulshausen,
- Dienstag, 14. Januar, im Stadtteil Oberstein (bis Pappelstraße),
- Mittwoch, 15. Januar, in den Stadtteilen Algenrodt, Enzweiler und Hammerstein
- Donnerstag, 16. Januar, in den Stadtteilen Idar (ab Pappelstraße inklusive Vollmersbachstraße) und Tiefenstein,
- Freitag, 17. Januar, in den Stadtteilen Georg-Weierbach, Nah-, Mittel- und Kirchenbollenbach sowie Weierbach.

⇒ *Ansprechpartner für Rückfragen und zusätzliche Infos ist die Remondis GmbH Idar-Oberstein unter Telefon 06781/567940.*

Vorlesewettbewerb an der RS+ Idar-Oberstein

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition in der Realschule plus Idar-Oberstein, in der Adventszeit den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen durchzuführen. Zunächst wurde klassenintern geübt und gelesen, dabei die Schüler konnten ihren Klassenkameraden ihre Lieblingsbücher und -autoren vorstellen. Jede Klasse wählte dann ihre besten Leser aus, die sich anschließend im Schulentscheid messen mussten.

Sawda Eidid, Justin Blum, David Hatzianastasiou und Schulsiegerin Lena Klein (v. l.) zeigten beim Vorlesewettbewerb großartige Leistungen.

Die Finalisten zeigten vor ihren Klassen und der Jury ihr hervorragendes Können. David Hatzianastasiou ging auf Verbrecherjagd und las aus dem Buch „Die Großstadtfüchse und der Dieb" von Jo Pestum. Lena Klein entführte die Zuhörer mit „Ostwind – Aris Ankunft“ (Lea Schmidbauer) auf einen Reiterhof. Bei Justin Blum, der aus „Josi und der große Knall" von Helga Hegewisch vortrug, wurde es dann lustig. Den Abschluss bildete Sawda Eidid, die kurzfristig für die erkrankte Klassensiegerin Bonny-Sue Veeck einsprang. Ihr Vortrag aus dem Buch „Traumschritte" von Brigitte Blobel thematisierte die Krankheit Multiple Sklerose und ein daran erkranktes Mädchen. Nach eingehenden Beratungen der Jury stand fest, dass Lena Klein als Schulsiegerin die Realschule plus Idar-Oberstein beim Kreisentscheid vertreten wird. Alle genannten Klassensieger durften sich über Urkunden und Buchpräsente freuen.

Überraschungsfilme in Weierbach

Im Rahmen des Beteiligungsprojekts Jump!O wird es auch im kommenden Jahr im Stadtteil Weierbach wieder Kinoveranstaltungen mit Überraschungsfilmen für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geben. Die AWO Weierbach stellt hierfür jeweils ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Neben kostenlosem Popcorn gibt es für die Besucher einen Süßigkeiten- und Getränkeverkauf. Die Filmvorführungen finden jeweils freitags von 17 bis 18.30 Uhr statt, die ersten drei Termine sind am 17 Januar, 21. Februar und 3. April.

⇒ *Der Eintritt kostet jeweils 3 Euro. Es wird um Voranmeldung gebeten beim Jugendtreff am Markt, Lisa Zimmermann, Telefon 06781/64-475, oder Jonas Rohlik, Telefon 06781/64-476, E-Mail jugendtreff@idar-oberstein.de.*

Hallenfußball Stadtmeisterschaften

An diesem Wochenende werden in der Tiefensteiner Stadenhalle die weiteren Wettbewerbe der diesjährigen Hallenfußball Stadtmeisterschaften der Stadt Idar-Oberstein ausgetragen.

Aktive

Am Samstag, 11. Januar, um 15 Uhr startet die Endrunde der Aktiven. Hierfür haben sich die jeweils ersten drei Mannschaften der beiden Vorrunden qualifiziert. Welche das sind, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Ü32 / Ü40

Am Sonntag, 12. Januar, ab 13.30 Uhr wird die Meisterschaft der „Alten Herren" ausgetragen. Es ist ein kombiniertes Ü32- und Ü40-Tunrier. Beim Ü32-Wettbewerb treten die Mannschaften von VfL Weierbach, FC Hohl, TuS Tiefenstein, SG Bollenbachtal, VfL Algenrodt und SV Regulshausen an, um den Ü40-Titel spielen der SC 07 und die TSG Idar-Oberstein.

⇒ *Der Eintritt zur Endrunde der Aktiven kostet für Erwachsene 4,50 Euro, ermäßigt 3 Euro; zum AH-Turnier für Erwachsene 1,50 Euro, ermäßigt 1 Euro. Die Spielpläne sind auf der städtischen Internetseite www.idar-oberstein.de hinterlegt.*

Coole Aktionen für Kids im JAM

Nach einer Pause setzt der Jugendtreff am Markt seine Projektreihe mit Angeboten speziell für Mädchen oder Jungen ab 10 Jahren fort. Von Januar bis April stehen jeweils vier Aktionen auf dem Programm, die dienstags von 16 bis 18 Uhr im JAM stattfinden.

Only for Girls

- „Mädelsabend & backen", am 21. Januar, Kosten 3 Euro: Hier verbringen die Teilnehmerinnen eine netten Abend mit selbst kreierten Naschereien. In geselliger Runde werden leckere Frucht-Cocktails und schokoladige Brownies verspeist.
- „Magnete aus Baumholzscheiben" am 4. Februar, Kosten 4 Euro: Mit Buchstaben, Motiven oder einfach nur mit verschiedenen Farben werden individuelle Magnete für die Pinnwand oder den Kühlschrank hergestellt.
- „Tassen individuell selbst gestalten", am 3. März, Kosten 4 Euro: Nach Lust und Laune werden persönliche Tee- oder Kakaotassen in verschiedenen Farben designt.
- „Cupcakes backen", am 7. April, Kosten 3 Euro: Es werden herrliche Cupcakes hergestellt und natürlich gemeinsam verputzt.

Only for Boys

- „Dart-Turnier", am 28. Januar, Kosten 3 Euro: Bei einem coolen Abend ermitteln die Teilnehmer, wer der beste Dartspieler ist. Gespielt wird 301 runter, für Knabbereien und Getränke ist gesorgt.
- „Männergericht kochen", am 11. Februar, Kosten 4 Euro: Wer Lust hat, gemeinsam mit Freunden mal etwas echt Leckeres für Männer zu kochen, der sollte an diesem Abend vorbeikommen.
- „Reparaturwerkstatt", am 31. März, Eintritt frei: Wer kaputte Gegenstände zuhause hat, die er gerne wieder benutzen möchte, sollte sie an diesem Tag mitbringen. Hier lernt man, ob, wie und womit man sie reparieren kann.
- „Palettenmöbel selber bauen", am 21. April, Kosten 3 Euro: Hier erfahren die Teilnehmern, wie sie aus alten Holzpaletten sowie mit Kreativität und dem richtigen Werkzeug bequeme Sitzmöbel herstellen können. Dann steht einem entspannten Abend auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten nichts mehr entgegen.

⇒ *Es wird um Anmeldung bis spätestens vier Tage vor der jeweiligen Aktion gebeten beim Jugendtreff am Markt, Lisa Zimmermann oder Jonas Rohlik, Telefon 06781/64-475, E-Mail jugendtreff@idar-oberstein.de.*

Ein Name sorgt für Aufregung

Film im Theater zeigt Wortmann-Komödie

Die Reihe „Film im Theater" wird mit der Aufführung der Komödie „Der Vorname" von Sönke Wortmann fortgesetzt. Diese ist am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr im Stadttheater zu sehen. Der von der Initiative StattKino in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt präsentierte wortgewaltige Film erzählt mit einem blendend aufgelegten Cast und pointiertem Witz von einem Familienessen, welches dank des Vornamens eines ungeborenen Kindes schnell eskaliert. Als passende Speise serviert der Landgasthof Böß um 18.30 Uhr im Bankettsaal des Stadttheaters „Bissfeste Familienkost". Hierfür ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: die Diskussion über falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem die schlimmsten Jugendsünden und größten Geheimnisse aller Gäste lustvoll serviert werden.

⇒ *Der Eintritt zum Film kostet 4 Euro, inklusive Essen 14 Euro. Bei der Filmvorführung herrscht freie Platzwahl. Anmeldungen zum Essen werden je nach Verfügbarkeit bis Montag, 20. Januar, unter Telefon 06781/64-884 oder E-Mail kultur@idar-oberstein.de entgegen genommen.*

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude I + II

1. **Heizungsarbeiten DIN 18380 (Bekanntmachungs-ID CXP4YRED4FW) Eröffnungstermin: 11.02.2020, 10.30 Uhr,** Stadtbauamt, Zimmer 202
2. **Lüftungsarbeiten DIN 18379 (Bekanntmachungs-ID CXP4YRED4F2) Eröffnungstermin: 11.02.2020, 11.00 Uhr,** Stadtbauamt, Zimmer 202.

Die Angebotsunterlagen können ab **23.12.2019** unter http://www.dtvp.de/Center/, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der **Bekanntmachungs-ID** heruntergeladen werden.

Angebote können in schriftlicher Form, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel abgegeben werden.

Für die Auftragserteilung kommen nur Firmen in Betracht, die bereits nachweisbar nach Art und Umfang ähnliche Arbeiten mit Erfolg ausgeführt haben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" ist in den Vergabeunterlagen erhältlich.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer 211), Telefon: 06781/64-631, Fax: 06781/64-448

Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): Aufsichts- u. Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Idar-Oberstein, 19.12.2019

Stadtverwaltung Idar-Oberstein
F r ü h a u f, Oberbürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein")

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 **(nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein" – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)**
Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.30 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“.
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter **http://epaper.wittich.de/744**

Redaktions-Annahmeschluss
Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Thorsten Kreis
Gebietsverkaufsleiter
Mobil: 0160 96961647
t.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinnendienst
Tel. -274
c.straka@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG - Europa-Allee 2, 54343 Föhren

Wir machen Ihre Steuererklärung!

STEUER RING

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr
Auf dem Römer 7 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Garten- und Baumarbeiten
Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**

Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18

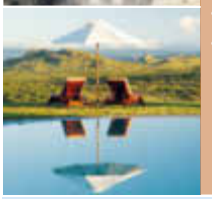
Vom 18.01. bis 27.01.2021

10-tägige Traumreise mit »Stars unter Afrikas Sternen«:

Namibia/Windhoek

Inklusivleistungen Grundprogramm
- Linien-Nachtflug mit renommierter Airline von Frankfurt (voraus. Direktflug, Umsteigeverbindung möglich) nach Windhoek und zurück, Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im Safari Hotel, (Upgrade opt. möglich) Unterbringung im Doppelzimmer
- **Eintritt Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“**
- **Eintritt Live Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Ausflug zur Ranch nahe Windhoek inkl. Pirschfahrt & Mittagessen
- Deutschsprachige Reiseleitung mit zusätzl. Fahrer
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

18.01.-27.01.2021 Buchungscode: LW — **ab 1.299 € p.P. inkl. Flug**



Rundreise:
- Windhoek
- Sossusvlei
- Sesriem Canyon
- Swakopmund
- Etosha Nationalpark

Alternativ als Rundreise buchbar inkl.
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im DZ (davon 7 Nächte auf Rundreise, 3 Nächte in Windhoek), 10x Frühstück
- **Eintritt Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“**
- **Eintritt Live Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- je 1x Stadtrundfahrt (Windhoek + Swakopmund)
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflüge wie im Reiseverlauf beschrieben

21.01.-02.02.2021 Buchungscode: LW — **ab 1.999 € p.P. inkl. Flug**

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. **www.fly-and-help.de**

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:
Tel. 0214-7348 9548
E-Mail:
reisen@prime-promotion.de
Ausführlicher Reiseverlauf und Infos unter:
www.prime-promotion.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage smileBEST Fitness Birkenfeld.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

WITTICH MEDIEN

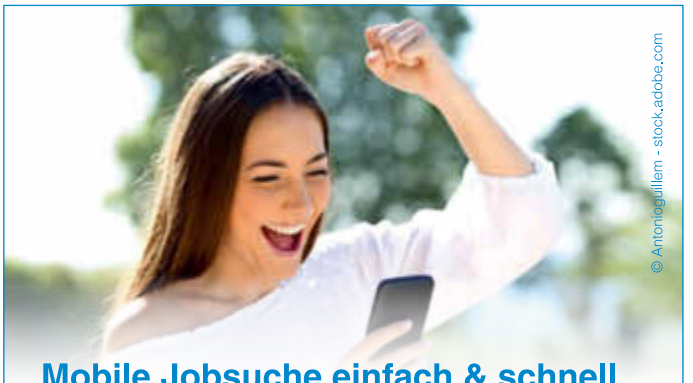
Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse

SCAN MICH

© Antoniogulliem - stock.adobe.com



© Antoniogulliem - stock.adobe.com

Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: **wittich.de/jobboerse** aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job

Scan me

Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?

Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Thorsten Kreis
Mobil 0160 96961647
E-Mail th.kreis@wittich-foehren.de

jobboerse@wittich.de • www.wittich.de/jobboerse

facebook.com/jobboerseLW powered by ALPHAJUMP

Oder direkt online bewerben: **wittich.de/jobboerse**

WASGAU

Sie lieben den Duft von frischen Backwaren?
Der Kundenservice liegt Ihnen besonders am Herzen?
Dann verstärken Sie unser Team als...

Bäckereiverkäufer m/w/x (Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe)

für unsere WASGAU Bäckerei in Kusel

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz in Pirmasens arbeitet als regional führendes Unternehmen im Lebensmittelhandel und in der Lebensmittelproduktion. Mit unseren zwei Produktionsbetrieben im Bereich Metzgerei und Bäckerei bieten wir in unseren rund 80 WASGAU Super- und Verbrauchermärkten sowie sechs Cash-und-Carry-Betrieben ein qualitäts- und frischebetontes Lebensmittelvollsortiment an. Unsere fast 4.000 motivierten Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Ihre Aufgaben...

- Verkauf von Backwaren aus unserer eigenen Traditionsbäckerei
- Freundliche und kompetente Beratung
- Ansprechende Präsentation unseres umfangreichen Backwarensortiments
- Zubereitung von Snacks
- Sicherstellung einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre in unserem Cafe

Ihr Profil...

- Erfahrung im Bereich Kundenservice wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Offener und sympathischer Umgang mit Kunden und Kollegen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot...

- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen mit hoher regionaler Verbundenheit
- Moderner Führungsstil
- Ein attraktives Einstiegsgehalt, überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Arbeitskleidung inkl. Reinigung
- Mitarbeit in einem Team in dem das „Wir" zählt und die Zusammenarbeit „Groß" geschrieben wird

Weil die Menschen von hier uns wichtig sind

Bewerben Sie sich, bevorzugt per E-Mail: **karriere@wasgau-ag.de**

WASGAU Produktions & Handels AG | Zentrales Bewerbermanagement | Blocksbergstraße 183 | 66955 Pirmasens | www.wasgau-ag.de

IMMOBILIEN Welt

06502 9147-0

Jetzt wird es gemütlich. Und zwar bei Ihnen zuhause. Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Kaminofen.

Willkommen zur großen Neujahrshausmesse

Freitag 10.01, Samstag 11.01 und Sonntag 12.01.2020 jeweils zwischen 11 & 17 Uhr

KAMINBAU SCHNEIDER OSBURG

seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb

54317 Osburg-Gewerbegebiet
Tel: 06500 - 91 09 40
info@schneider-kaminbau.de
www.schneider-kaminbau.de

Ihre Vorteile:

- Feuer ohne Kompromisse
- gesundes Heizen ohne Strom
- Wertsteigerung ihrer Immobilie
- Lebensqualität
- Hochwertige Materialien
- Große Auswahl
- Individuelle Beratung

JETZT SICHERN: Heizeinsatztausch zum Festpreis!

Anzeigenannahme: **06502 9147-0**

T. T. E. HEYDA

• Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih
55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998 • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

Besuchen Sie uns! **www.wittich.de**

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ankauf von Zinn!

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

Goldschmiede Kunst & Genuss

Anja Schmieden Kunz

Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
www.goldschmiedebirkenfeld.de · goldschmiedebir@t-online.de

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V.

Seit über 40 Jahren sind wir rund um die Pflege fachgerecht, zuverlässig, freundlich, mobil für Sie da!

Haben Sie Fragen zur ambulanten Pflege und Betreuung?

- Häusliche Krankenpflege
- Fachspezifische Leistungen
- Individuelle Beratung und Anleitung
- Unterstützung im Haushalt
- Betreuungsleistungen

Rufen Sie einfach an oder kommen bei uns vorbei. In einem persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen klären.

55765 Birkenfeld • Schönenwaldstraße 1
info@sozialstation-birkenfeld.de • 06782 - 981250